



BEZIRK MARCH

Rechnung 2012

Bezirksversammlung

Dienstag, 23. April 2013, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht zur Rechnung 2012	4
Traktandum 1	
Nachkredite 2012	5
Traktandum 2	
Rechnung 2012	9
Übersicht Gesamtrechnung	10
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	11
Artengliederung der Laufenden Rechnung	12
Details der Laufenden Rechnung	14
Grafiken der Ausgaben / Einnahmen	25
Zusammenzug der Investitionsrechnung	26
Artengliederung der Investitionsrechnung	27
Details der Investitionsrechnung	28
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2012	30
Details Bestandesrechnung	32
Laufende Verpflichtungskredite	35
Traktandum 3	
Nachkredite 2013	36
Im Anhang Verwaltungsbericht 2012	38

Bezirk March Bahnhofplatz 3, Postfach 149, 8853 Lachen



Papier

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften

www.fsc.org Cert no.

© 1996 Forest Stewardship Council



Ordentliche Bezirksversammlung

Dienstag, 23. April 2013, 20.00 Uhr, Turnhalle Seefeld, Lachen

Der Bezirksrat lädt Sie zur Bezirksversammlung herzlich ein und unterbreitet Ihnen folgende

Traktanden:

Geschäfte, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Genehmigung von Nachkrediten zur Rechnung 2012
2. Genehmigung der Rechnung 2012
3. Genehmigung von Nachkrediten zur Rechnung 2013

Im Anschluss an die Bezirksversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

8853 Lachen, 20. März 2013

Im Namen des Bezirsrates:

Der Bezirksammann: Daniel Feusi

Der Landschreiber: Walter Kälin

www.bezirk-march.ch

Die Rechnung 2012 und den Verwaltungsbericht 2012 finden Sie elektronisch auf der Startseite der Homepage des Bezirrs March unter:

Anlässe/Bezirksversammlung (Rechnung 2012)

Bericht zur Rechnung 2012

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auch dieses Rechnungsjahr schliesst wiederum besser ab als erwartet. Minderausgaben und Mehreinnahmen übertrafen die Erwartungen deutlich. Statt des budgetierten Mehraufwandes von Fr. 6 397 200.– weist die Laufende Rechnung für das Jahr 2012 noch einen Mehraufwand von Fr. 1 536 989.16 aus. Die Rechnung schliesst somit um 4,86 Mio. Franken besser ab als budgetiert.

Dennoch sind nebst den bereits an der letzten Bezirksversammlung vom 10. April 2012 genehmigten Nachkrediten für die Rechnung 2012 von total Fr. 132 000.– (Fr. 72 000.– Erbschaftsamt und Fr. 60 000.– Schulverwaltung) noch zusätzliche Nachkredite von total Fr. 248 900.– zu genehmigen. Die detaillierte Aufstellung ersehen Sie auf den Seiten 6 und 8.

Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Punkte, die zum Ergebnis beigetragen haben, erwähnen:

Gesamtaufwand

Der bessere Rechnungsabschluss resultiert zur Hauptsache aus Minderaufwendungen in den Ressorts Bildung, Verkehr sowie Umwelt und Raumordnung. Die Gründe sind einerseits, dass einige vorgesehene Projekte noch nicht zur Ausführung gelangten, andererseits die gute Budgetdisziplin, welche dank diversen niedrigeren Aufwandpositionen zu Minderausgaben geführt hat. Diese sind im Detail ab Seite 14 bis 24 ersichtlich. Auch die Abschreibungen sind um Fr. 375 000.– niedriger, da sich Realisierungen geplanter Investitionen aufs neue Jahr verschoben haben. Dieser geringere Abschreibungsaufwand wird sich jedoch in den kommenden Jahren nach Ausführung der geplanten Bautätigkeiten aufrechnen. Die Projekte, die 2012 noch nicht ausgeführt werden konnten, wurden im Voranschlag 2013 wiederum eingestellt.

Ertrag

Dieses Jahr sind nicht Mehreinnahmen bei den Steuern der Grund für den höheren Ertrag; diese lagen sogar noch tiefer als budgetiert. Nein, es sind dies die Mehreinnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen, Konzessionen und Bussen, welche die Erwartungen deutlich übertrafen. Ab Mai 2012 übernahm der Bezirk die Grundbuchbereinigung für die Gemeinde Altendorf. Für diese Übernahme konnte der Bezirk der Gemeinde Altendorf und dem Kanton Rechnung stellen. Zudem reduzierte sich dadurch der Aufwand für die Bereinigungskosten durch Dritte.

Die Steuereinnahmen waren wie bereits erwähnt knapp unter den Erwartungen. Dies war in den vergangenen Jahren nicht so. Wir hatten diese Erfahrungen aus den letzten Jahren bei der Budgetierung mitberücksichtigt, waren aber ein bisschen zu optimistisch. Bei den Steuern von natürlichen Personen resultieren Einnahmen von total 20,68 Mio. Franken (budgetiert 21,20 Mio. Franken) und bei den juristischen Personen Steuereinnahmen von 2,36 Mio. Franken (budgetiert 2,48 Mio. Franken). Im Bereich Finanzen und Steuern wurden diese Mindereinnahmen jedoch durch die höheren Einnahmen von unseren Anteilen an Wasserzinsen wieder kompensiert, sodass das Budget in diesem Bereich mit minimalster Differenz dennoch erreicht wurde.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Netto-Investitionen in der Höhe von Fr. 2 481 998.– ab. Vorgesehen waren 5,594 Mio. Franken. Grund für diese Abweichung ist zur Hauptsache der verzögerte Beginn der Sanierung des Sporttraktes in Siebnen. Diese Sanierung wird aber bis Ende Sommer 2013 abgeschlossen sein.

Eigenkapital

Nach Verbuchung des Ergebnisses 2012 mit einem Mehraufwand von Fr. 1 536 989.16 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 10 397 081.26. Dieses Kapital ist höher als an der letzten Bezirksversammlung prognostiziert, und wir sind sehr zuversichtlich, den auf dieses Jahr hin angepassten Steuerfuss von 50% langfristig stabil halten zu können.

Ich entrichte den besten Dank an die Ratskollegen, Kommissionen, sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirkes March sowie an die Rechnungsprüfungskommission für die gute Zusammenarbeit.

Lachen, 20. März 2013

Bezirkssäckelmeister: Heinz Schättin, Wangen

Traktandum 1***Genehmigung von Nachkrediten für die Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2012***

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 verlangt gemäss § 36 Nachkredite, sofern für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht.

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung genehmigt die nachfolgend aufgeführten Nachkredite für die Laufende Rechnung 2012 im Betrage von total Fr. 245 900.– und für die Investitionsrechnung 2012 im Betrag von total Fr. 3000.–.

Lachen, 20. März 2013

Bezirksrat March
Daniel Feusi, Bezirksammann
Walter Kälin, Landschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Nachkredite für die Laufende Rechnung 2012 im Betrage von total Fr. 245 900.– und für die Investitionsrechnung 2012 von total Fr. 3000.– zu genehmigen.

Lachen, 20. März 2013

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:
Josef Schuler, Lachen, Präsident
Fredy Bähler, Lachen, Vizepräsident
Yvonne Dobler-Ruoss, Buttikon, Aktuarin
Sara Imfeld, Lachen
Roland Mischler, Lachen

	Voranschlag	Rechnung	Nachkredit	Bemerkungen oder Begründungen
Laufende Rechnung				
0 Allgemeine Verwaltung				
020 Bezirksverwaltung				
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	6 000.00	7 315.05	1 315.05	Mehrkosten Mobiliar Büro IT
319.00 Übriger Sachaufwand	14 000.00	15 015.95	1 015.95	Mehrkosten alte Protokollbücher binden
029 Bau- und Liegenschaftenverwaltung				
301.00 Besoldungen	168 000.00	177 541.70	9 541.70	Lohnkostenanteil Teamleiter Hauswart (nicht budgetiert)
061 Friedeck				
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	7 000.00	8 059.00	1 059.00	Mehrverbrauch
062 Rathaus				
301.00 Besoldungen	21 300.00	23 613.55	2 313.55	Zu tief budgetiert (Kinderzulagen)
1 Öffentliche Sicherheit				
104 Erbschaftsamt				
309.00 Übriger Personalaufwand		3 873.00	3 873.00	Stelleninserterate und SW Anwenderschulung
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur		1 135.15	1 135.15	Div. Voreinkauf von Büromaterial und Fachliteratur
105 Mietwesen (Schlichtungsstelle)				
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	12 000.00	14 700.00	2 700.00	Mehr Sitzungen und Verhandlungen
121 Staatsanwaltschaft				
301.00 Besoldungen	869 300.00	875 620.10	6 320.10	Aufstockung Stellenetat Sekretariat
316.00 Mieten, Benützungskosten	6 200.00	7 815.40	1 615.40	Mietkosten für Kopierer + NK-Nachrechnung vorheriger Standort
122 Bezirksgericht				
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	34 000.00	42 779.65	8 779.65	Mehr Publikationen
318.10 Telefon, Porti, Betriebskosten	41 000.00	46 135.90	5 135.90	Mehraufwand Portokosten, zudem zu knapp budgetiert

<p>2 Bildung</p> <p>218 Allgemeine Schuldienste 318.30 Dienstleistungen Dritter 352.00 Schülertransporte durch Dritte</p> <p>219 Schulverwaltung 300.00 Tag- und Sitzungsgelder 318.10 Telefon, Porti</p> <p>242 Sek1 March Siebnen 312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial</p> <p>243 Sek1 March Buttikon 301.00 Besoldungen 309.00 Übriger Personalaufwand 312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial</p>	<p>28 200.00</p> <p>30 000.00 21 000.00</p> <p>200 000.00</p> <p>249 900.00 5 000.00 100 000.00</p>	<p>2 510.00 31 757.65</p> <p>32 505.00 22 252.65</p> <p>218 717.05</p> <p>267 051.25 8 471.15 115 749.40</p>	<p>2 510.00 3 557.65</p> <p>2 505.00 1 252.65</p> <p>18 717.05</p> <p>17 151.25 3 471.15 15 749.40</p>	<p>Projektleitung und Fachberatung SSA MWST (nicht budgetiert) + Nachbel. Mehrkosten Aug.+ Sept. 2011</p> <p>Mehraufwand infolge Strategieworkshop Mehraufwand</p> <p>Mehraufwand Gasverbrauch</p> <p>Anpassung Kostenanteil Teamleiter Hauswart Mehrkosten Schulhaus-Sommerreinigung durch Schüler Mehraufwand Gasverbrauch</p>
<p>3 Kultur und Freizeit</p> <p>300 Kulturförderung 365.00 Beiträge an kulturelle Veranstaltungen und Organisationen</p>	<p>20 000.00</p>	<p>22 560.00</p>	<p>2 560.00</p>	<p>Mehr Einzelbeiträge für kulturelle Veranstaltungen</p>
<p>6 Verkehr</p> <p>620 Bezirksstrassen 301.00 Besoldungen 314.10 Unterhaltsarbeiten Wägitalstrasse</p>	<p>372 300.00 912 700.00</p>	<p>376 283.75 1 037 241.85</p>	<p>3 983.75 124 541.85</p>	<p>Mehrleistungen infolge längerem Mitarbeiterausfall Unwetterschäden (Rutschsanierung Faiz) und Deckbelag Bären bis Paulihofbach</p>

NACHKREDITE 2012

7 Umwelt und Raumordnung

750 Gewässerverbauungen

301.00 Besoldungen

189 700.00

194 701.20

5 001.20

Zu knapp budgetiert

Total Nachkredite 2012 LAUFENDE RECHNUNG

245 805.40

245 900.00

INVESTITIONSRECHNUNG

8 Volkswirtschaft

801 Meliorationen

566.00 Investitionsbeiträge für Hofsanierungen
und Düngieranlagen

15 000.00

18 000.00

3 000.00

Beiträge gemäss Regierungsratsbeschluss

Total Nachkredite 2012 INVESTITIONSRECHNUNG

3 000.00

3 000.00

Traktandum 2**Genehmigung der Rechnung 2012****Antrag des Bezirksrats:**

Die Bezirksversammlung beschliesst:

Die im Druck vorliegende Rechnung 2012 wird genehmigt.

Lachen, 20. März 2013

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann

Walter Kälin, Landschreiber

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind

Antrag

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Bezirksversammlung, die vorliegende Rechnung für das Jahr 2012 zu genehmigen.

Wir danken den Rats- und Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz im Interesse und zum Wohle unseres Bezirkes.

Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung anlässlich unserer Prüfungsarbeiten bedanken wir uns ebenfalls bestens.

Lachen, 20. März 2013

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Josef Schuler, Lachen, Präsident

Fredy Bähler, Lachen, Vizepräsident

Yvonne Dobler-Ruoss, Buttikon, Aktuarin

Sara Imfeld, Lachen

Roland Mischler, Lachen

Übersicht Gesamtrechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	39 495 584.69		42 989 100		38 021 217.82	
Total Ertrag		37 958 595.53		36 591 900		36 795 758.47
Aufwandüberschuss		1 536 989.16		6 397 200		1 225 459.35
 Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	2 521 053.00		5 784 000		4 470 661.95	
Total Einnahmen		39 055.00		190 000		389 926.00
Netto-Investitionen		2 481 998.00		5 594 000		4 080 735.95
 Finanzierung						
Netto-Investitionen	2 481 998.00		5 594 000		4 080 735.95	
Abschreibungen		2 199 098.00		2 574 100		2 146 535.95
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 536 989.16		6 397 200		1 225 459.35	
Finanzierungsfehlbetrag		1 819 889.16		9 417 100		3 159 659.35
Selbstfinanzierungsgrad	27%		- 68%		23%	
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$						

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	39 495 584.69	37 958 595.53	42 989 100	36 591 900	38 021 217.82	36 795 758.47
Netto-Aufwand		1 536 989.16		6 397 200		1 225 459.35
0 Allgemeine Verwaltung	1 951 711.35	77 501.60	2 134 300	87 900	1 981 467.27	104 233.85
Netto-Aufwand		1 874 209.75		2 046 400		1 877 233.42
1 Öffentliche Sicherheit	5 961 000.21	5 489 649.66	6 294 300	4 337 400	5 339 542.08	5 458 685.56
Netto-Aufwand		471 350.55		1 956 900		
Netto-Ertrag					119 143.48	
2 Bildung	22 364 752.94	3 811 041.08	23 780 900	3 651 200	22 628 117.89	3 684 640.72
Netto-Aufwand		18 553 711.86		20 129 700		18 943 477.17
3 Kultur und Freizeit	102 849.60		108 200		96 330.30	
Netto-Aufwand		102 849.60		108 200		96 330.30
4 Gesundheit	725 744.90	2 137.45	838 400		797 442.65	
Netto-Aufwand		723 607.45		838 400		797 442.65
5 Soziale Wohlfahrt	407 397.50	82 855.20	348 000	25 000	331 923.80	63 988.95
Netto-Aufwand		324 542.30		323 000		267 934.85
6 Verkehr	5 420 056.64	831 166.90	6 746 800	671 400	4 382 886.39	688 606.65
Netto-Aufwand		4 588 889.74		6 075 400		3 694 279.74
7 Umwelt und Raumordnung	481 009.53	14 917.30	639 500	27 000	415 058.50	44 831.15
Netto-Aufwand		466 092.23		612 500		370 227.35
8 Volkswirtschaft	94 475.50		115 900		89 467.75	
Netto-Aufwand		94 475.50		115 900		89 467.75
9 Finanzen und Steuern	1 986 586.52	27 649 326.34	1 982 800	27 792 000	1 958 981.19	26 750 771.59
Netto-Ertrag	25 662 739.82		25 809 200		24 791 790.40	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	39 495 584.69		42 989 100		38 021 217.82	
30 Personalaufwand	23 567 432.78		24 195 300		22 821 322.90	
300 Behörden, Kommissionen	187 643.45		206 000		186 962.80	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6 036 176.20		6 088 400		5 437 497.80	
302 Löhne Lehrkräfte	13 375 444.30		13 764 900		13 393 775.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1 515 787.85		1 564 100		1 469 801.35	
304 Personalversicherungsbeiträge	1 819 178.15		1 881 300		1 768 134.65	
305 Unfall- und Krankenversicherungsprämien	397 180.75		417 300		386 271.90	
307 Rentenleistungen	103 124.00		107 600		45 655.30	
309 Übriger Personalaufwand	132 898.08		165 700		133 223.20	
31 Sachaufwand	8 293 985.81		10 282 200		7 890 131.32	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Inserate	915 540.94		1 110 800		990 405.88	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	469 084.63		545 600		965 611.70	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	373 671.60		340 000		323 293.00	
313 Verbrauchsmaterialien	139 575.21		226 500		180 878.65	
314 Dienstleistungen Dritter baulicher Unterhalt	3 172 834.97		4 231 200		2 333 872.38	
315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	348 189.85		472 600		425 369.01	
316 Mieten und Benützungskosten	1 070 902.45		1 133 700		1 113 098.80	
317 Spesenentschädigung (Lager, Exkursionen usw.)	242 658.30		282 400		225 627.30	
318 Dienstleistungen und Honorare	1 470 193.21		1 813 600		1 223 596.98	
319 Übriger Sachaufwand	91 334.65		125 800		108 377.62	
32 Passivzinsen	381 971.45		486 000		402 980.20	
321 Kurzfristige Schulden (inkl. Vergütungszinsen)	33 310.95		70 000		52 667.35	
322 Mittel- und langfristige Schulden	142 440.80		182 000		138 119.40	
329 Übrige Zinsen (Steuerskonti)	206 219.70		234 000		212 193.45	
33 Abschreibungen	2 396 497.15		2 894 100		2 452 033.70	
330 Finanzvermögen (Steuerverluste)	197 399.15		320 000		305 497.75	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	2 199 098.00		2 574 100		2 146 535.95	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1 022 906.50		740 000		780 348.65	
340 Einnahmenanteile für Gemeinden	404 762.65		292 000		306 490.40	
342 Einnahmenanteile für Kanton	618 143.85		448 000		473 858.25	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	971 234.10		982 300		790 812.45	
351 Kanton	306 896.35		350 000		202 728.90	
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	664 337.75		632 300		588 083.55	
36 Eigene Beiträge	2 713 856.90		3 203 000		2 730 388.60	
361 Kanton	1 934 096.00		2 359 000		1 950 378.90	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	685 405.90		745 000		694 099.70	
365 Private Institutionen	94 355.00		99 000		85 910.00	
39 Interne Verrechnungen	147 700.00		206 200		153 200.00	
393 Anteil Kapitalzinsen	147 700.00		206 200		153 200.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		37 958 595.53		36 591 900		36 795 758.47
40 Steuern		24 119 390.80		24 700 000		23 617 872.55
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		21 761 736.10		22 220 000		21 293 311.10
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		2 357 654.70		2 480 000		2 324 561.45
41 Regalien und Konzessionen		2 151 592.70		1 571 000		1 652 777.75
410 Konzessionen		2 151 592.70		1 571 000		1 652 777.75
42 Vermögenserträge		67 411.99		80 300		92 435.89
420 Banken		2 847.29		1 000		4 147.44
421 Guthaben (Verzugszinsen)		30 564.70		40 000		48 988.45
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		34 000.00		39 300		39 300.00
43 Entgelte		6 364 753.39		5 076 200		6 410 822.98
431 Gebühren für Amtshandlungen		4 273 854.13		3 708 000		4 683 712.53
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		69 246.00		71 500		69 432.00
435 Verkäufe		13 185.65		30 000		9 956.00
436 Rückerstattungen		958 780.03		676 700		905 849.37
437 Bussen		983 982.43		580 000		723 775.65
439 Übrige Entgelte		65 705.15		10 000		18 097.43
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 516 391.75		1 520 800		1 533 233.65
441 Anteile an Kantonseinnahmen		1 516 391.75		1 520 800		1 533 233.65
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		211 030.40		122 800		74 628.80
451 Kanton		41 835.15				
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		169 195.25		122 800		74 628.80
46 Beiträge für eigene Rechnung		3 380 324.50		3 314 600		3 260 786.85
461 Kanton		3 380 324.50		3 314 600		3 260 786.85
49 Interne Verrechnungen		147 700.00		206 200		153 200.00
493 Aufteilung Kapitalzinsen		147 700.00		206 200		153 200.00

Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 951 711.35	77 501.60	2 134 300	87 900	1 981 467.27	104 233.85
11 Legislative/Bezirksgemeinde	65 448.70		78 600		84 355.90	
300.00 Entschädigungen RPK	4 525.00		4 500		2 850.00	
310.00 Drucksachen, Publikationen, Inserate	43 765.90		54 700		64 027.20	
318.00 Versand Bezirksrechnung / -budget	6 059.30		7 000		6 229.55	
319.00 Übriger Sachaufwand	11 098.50		12 400		11 249.15	
12 Exekutive/Bezirksbehörde	170 273.45		211 800		191 166.20	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	108 243.45		121 000		116 820.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	12 792.95		13 800		13 477.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 119.55		1 400		1 267.70	
317.00 Ehrengaben, Repräsentationskosten und Spesenentschädigungen	14 141.15		20 500		12 161.10	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 873.30		1 900		1 873.30	
318.30 Rechts- und Beratungskosten	26 573.25		40 000		32 526.75	
319.00 Übriger Sachaufwand	5 529.80		13 200		13 040.10	
20 Bezirksverwaltung	666 839.05	69 128.10	700 700	82 000	584 074.95	97 836.70
301.00 Besoldungen	511 220.30		526 000		444 376.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	40 039.50		41 500		33 783.55	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	51 786.25		53 000		44 433.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	10 031.35		10 300		8 440.10	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 935.30		6 000		6 295.25	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8 136.20		11 500		9 405.15	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	7 315.05		6 000		4 406.30	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	11 977.40		22 600		14 831.85	
317.00 Spesenentschädigungen	1 190.25		3 000		884.65	
318.10 Telefon, Porti	5 852.20		5 500		4 793.35	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 339.30		1 300		1 274.80	
319.00 Übriger Sachaufwand	15 015.95		14 000		11 150.50	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		8 885.45		8 000		12 414.35
436.00 Rückerstattungen		4 277.00		2 000		16 423.00
439.00 Übrige Erträge						17.50
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		55 965.65		72 000		68 981.85

Allgemeine Informationen:

- Wohnbevölkerung Bezirk March per 31.12.2012 = 40 009 Einwohner (31.12.2011 = 39 328)
- Aufgrund der negativen Teuerung kein Teuerungsausgleich (budgetiert war ebenfalls 0% Teuerung).
- Die Konti Rückerstattungen Dritter (436.00) beinhalten u.a. die Rückzahlungen von Kinderzulagen, Militärdienst- und Mutterschaftsentschädigungen sowie Unfall- und Krankentaggelder.

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
29 Bau- und Liegenschaftenverwaltung	251 189.80	6 163.50	259 400	5 400	325 411.45	3 600.00
301.00 Besoldungen	177 541.70		168 000		237 049.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	13 539.75		12 800		18 461.95	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16 811.45		15 800		23 512.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 489.05		3 300		4 743.40	
309.00 Übriger Personalaufwand	839.40		4 000		2 651.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 011.55		3 000		1 962.70	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	8 289.50		10 000		1 771.90	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	11 795.10		24 000		14 412.75	
317.00 Spesenentschädigungen	4 629.50		5 500		8 790.00	
318.10 Telefon, Porti	2 272.65		2 500		2 301.25	
318.20 Sachversicherungsprämien	485.75		500		453.50	
319.00 Übriger Sachaufwand	8 484.40		10 000		9 300.50	
436.00 Rückerstattungen		6 163.50		5 400		3 600.00
60 Verwaltungliegenschaften	797 960.35	2 210.00	883 800	500	796 458.77	2 797.15
61 Friedeck	599 142.65		659 000		598 600.27	1 346.30
301.00 Besoldungen	21 287.70		27 000		21 796.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1 692.25		2 200		1 732.30	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	439.10		700		398.20	
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	14 506.30		22 000		1 215.25	
312.00 Energie	24 072.90		25 000		21 778.20	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	8 059.00		7 000		8 009.30	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	31 894.20		42 000		31 340.30	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	1 865.15		5 500		5 698.10	
316.00 Mieten, Benützungskosten	74 434.65		101 000		80 978.65	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 071.30		6 000		4 212.45	
319.00 Übriger Sachaufwand	5 963.85		5 000		6 062.97	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	379 356.25		377 800		386 978.30	
393.00 Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	30 500.00		37 800		28 400.00	
436.00 Rückerstattungen						1 346.30
62 Rathaus	198 817.70	2 210.00	224 800	500	197 858.50	1 450.85
301.00 Besoldungen	23 613.55		21 300		17 898.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1 677.75		1 700		1 258.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 376.55		2 200		1 582.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	426.40		500		320.20	
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2 278.80		3 000		3 782.05	
312.00 Energie	8 845.70		9 000		5 760.55	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 296.65		3 500		2 993.95	
314.00 Baulicher Unterhalt	4 091.75		5 000		4 358.35	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	781.70		2 000		24.95	
316.00 Mieten, Benützungskosten	738.40		4 400		338.40	
318.20 Sachversicherungsprämien	4 713.40		5 000		4 062.65	
319.00 Übriger Sachaufwand	251.20		3 000		1 876.95	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	135 625.85		149 200		143 101.30	
393.00 Interne Verrechnungen / Anteil Zinsen	11 100.00		15 000		10 500.00	
434.00 Benützungsgebühren		210.00		500		
436.00 Rückerstattungen		2 000.00				1 450.85

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	5 961 000.21	5 489 649.66	6 294 300	4 337 400	5 339 542.08	5 458 685.56
101 Notariat, Grundbuch- und Konkurswesen	2 711 024.82	3 047 287.57	2 958 400	2 722 400	2 577 027.00	3 598 001.80
301.00 Besoldungen	1 982 875.70		2 019 000		1 852 199.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	152 006.00		157 200		143 570.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	186 274.20		195 400		173 358.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	40 883.95		42 300		38 584.55	
309.00 Übriger Personalaufwand	10 400.30		15 000		18 642.90	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	96 486.74		101 500		105 446.62	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	6 585.60		13 000		35 161.05	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	38 905.38		50 800		47 574.78	
316.00 Mieten, Benützungskosten	3 120.00		3 200		11 597.20	
318.10 Telefon, Porti	30 542.85		34 500		30 297.70	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 355.95		2 000		1 968.90	
318.70 Anteil Projektkosten IK-Grundbuch inkl. Scann. ¹	154 169.05		318 000		111 501.80	
319.00 Übriger Sachaufwand	6 419.10		6 500		7 123.65	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		2 909 672.17		2 700 000		3 573 352.30
436.00 Rückerstattungen		53 945.10		22 400		24 649.50
451.00 Rückerstattungen vom Kanton ²		41 835.15				
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden ²		41 835.15				
102 Grundbuchbereinigung	38 265.30		105 000		74 618.85	
318.50 Bereinigung Dritter ³	38 265.30		105 000		74 618.85	
104 Erbschaftsamt	34 872.45	5 747.50				
301.00 Besoldungen	20 441.00					
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1 616.05					
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2 200.20					
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	465.65					
309.00 Übriger Personalaufwand	3 873.00					
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	1 135.15					
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	4 757.80					
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	200.00					
319.00 Übriger Sachaufwand	183.60					
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		5 747.50				
105 Mietwesen (Schlichtungsstelle)	77 171.45		81 100		79 010.85	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	14 700.00		12 000		14 110.00	
301.00 Besoldungen	47 240.00		50 000		47 430.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	3 585.15		5 000		4 278.45	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	589.00		600		581.40	

¹ **101.318.70 Anteil Projektkosten IK-Grundbuch inkl. Scanning**

Geringerer Aufwand für Mikroverfilmung (Langzeitarchivierung)

² **101.451.00 + 101.452.00 Rückerstattung vom Kanton und von Gemeinden**

Rückerstattung für Grundbuchbereinigung Altendorf, welche neu ab Mai 2012 durch das Grundbuchamt March durchgeführt wird.

³ **102.318.50 Bereinigung Dritter**

Geringerer Aufwand für Grundbuchbereinigung durch Dritte. Für Altendorf ab Mai 2012 durch das Grundbuchamt March ausgeführt.

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00 Übriger Personalaufwand	3 297.50		4 000		1 361.65	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	2 950.45		4 000		2 723.40	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen			1 500		4 323.15	
318.10 Telefon, Porti	4 257.90		3 500		3 608.50	
319.00 Übriger Sachaufwand	551.45		500		594.30	
121 Staatsanwaltschaft	1 561 654.79	1 817 235.28	1 595 900	1 073 000	1 204 171.54	1 197 790.28
301.00 Besoldungen	875 620.10		869 300		683 166.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	67 658.90		67 400		52 684.55	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	80 344.05		84 200		65 467.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	17 701.40		17 500		13 800.70	
309.00 Übriger Personalaufwand	5 717.90		8 000		12 397.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	18 690.10		20 000		19 076.24	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	20 399.40		25 000		4 272.90	
312.00 Energie					646.75	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial					1 073.10	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	18 646.50		21 400		24 179.05	
316.00 Mieten, Benützungskosten	7 815.40		6 200		38 462.15	
317.00 Spesenentschädigungen	2 517.20		5 000		1 753.25	
318.10 Telefon, Porti, Betriebskosten	39 653.59		48 000		31 962.40	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 600.50		1 400		1 342.45	
318.42 Strafuntersuchungskosten Dritter	178 323.20		170 000		108 803.85	
319.00 Übriger Sachaufwand	845.55		2 500		8 289.85	
351.00 Strafuntersuchungskosten Kanton	226 121.00		250 000		136 792.85	
431.00 Gebühren und Kosten		748 037.20		470 000		448 052.40
436.00 Rückerstattungen		25 079.50		18 000		20 950.55
437.00 Bussen		983 982.43		580 000		723 775.65
439.00 Übrige Erträge		60 136.15		5 000		5 011.68
122 Bezirksgericht	1 450 913.70	619 379.31	1 443 900	542 000	1 338 777.79	662 893.48
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	12 100.00		18 000		7 760.00	
301.00 Besoldungen	975 219.65		1 001 000		917 564.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	76 355.70		78 900		71 486.80	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	94 182.10		96 300		89 089.15	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	18 919.75		19 900		17 689.95	
309.00 Übriger Personalaufwand	7 406.40		10 000		3 938.70	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	42 779.65		34 000		35 253.35	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	5 000.00		13 000		9 230.25	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	20 709.05		23 400		21 240.80	
318.10 Telefon, Porti, Betriebskosten	46 135.90		41 000		41 853.69	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 536.00		1 400		1 342.45	
318.30 Kosten Dritter, Expertisen	148 895.15		105 000		119 362.60	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 674.35		2 000		2 965.80	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		607 259.31		530 000		649 893.48
436.00 Rückerstattungen		12 120.00		12 000		13 000.00
130 Strafvollzug, Gefängnis	87 097.70		110 000		65 936.05	
318.41 Strafvollzugskosten extern	6 322.35		10 000			
351.00 Strafvollzugskosten Kanton	80 775.35		100 000		65 936.05	

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	22 364 752.94	3 811 041.08	23 780 900	3 651 200	22 628 117.89	3 684 640.72
211 Sekundarstufe I	16 679 674.18	3 394 747.45	17 407 100	3 308 300	17 310 243.53	3 320 818.67
302.00 Besoldungen	12 656 637.35		13 046 000		12 773 826.45	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	980 517.20		1 016 000		986 586.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1 192 451.15		1 236 000		1 201 416.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	253 261.80		268 000		255 261.05	
307.00 Rentenleistungen	77 604.00		82 000		45 655.30	
309.00 Übriger Personalaufwand	29 121.15		30 000		32 897.00	
310.10 Schulmaterial, Lehrmittel	347 398.49		497 200		403 511.82	
310.40 Verbrauchsmaterial Werken	67 709.17		66 800		65 306.66	
310.55 Verbrauchsmaterial Handarbeit	52 985.44		57 500		59 152.10	
310.60 Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	177 473.81		204 800		186 939.07	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	298 094.70		310 600		777 741.00	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, EDV, Geräte	131 892.87		187 200		195 120.48	
316.00 EDV- und Gerätemieten	90 971.15		112 400		83 717.25	
317.00 Lager, Exkursionen, Projekte und Präventionen	174 590.20		182 500		140 353.30	
352.00 Kostenanteil für fremde Lehrkräfte (Gemeinden und Spitäler)	99 965.70		61 100		46 759.15	
361.00 Kostenanteil für fremde Lehrkräfte (Kanton)	49 000.00		49 000		56 000.00	
435.00 Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		6 915.00		5 000		5 284.45
436.10 Rückerstattung Dritter		535 270.50		442 000		533 162.27
436.20 Rückerstattung Mittagsverpflegung		79 415.00		88 100		82 425.00
452.00 Kostenbeiträge Kirchengemeinden		5 646.95		5 700		5 646.95
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		2 767 500.00		2 767 500		2 694 300.00
218 Allgemeine Schuldienste	371 148.67	63 919.60	399 800	48 500	304 286.12	2 396.80
301.00 Besoldungen (SozialarbeiterInnen)	182 534.95		190 000		122 538.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14 516.45		15 100		9 756.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	17 736.00		19 000		12 286.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 965.50		4 200		2 746.15	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 166.63		3 000		5 796.80	
310.80 Bücher Schüler-/Lehrerbibliothek	27 649.89		27 900		23 935.67	
317.00 Schülerverpflegung/Wegentschädigung	42 636.00		61 400		58 446.00	
318.19 Schülertransporte durch Dritte	35 486.00		40 000		38 589.30	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 343.90		6 000		5 240.85	
318.22 Schülerunfallversicherung	4 845.70		5 000		4 900.70	
318.30 Dienstleistungen Dritter	2 510.00					
352.00 Schülertransporte durch Gemeinden	31 757.65		28 200		20 049.95	
436.01 Elternbeiträge Schülerverpflegung		1 748.00		3 400		1 345.00
436.02 Rückerstattungen		2 171.60				1 051.80
452.00 Rückerstattungen von Gemeinden		60 000.00		45 100		

Per 01.08.2012 besuchen 1233 SchülerInnen die Oberstufenschulen (Vorjahr 1247).
(Lachen 468 / Siebnen 440 / Buttikon 325)

¹ 211.352.00 Kostenanteil für fremde Lehrkräfte
Mehraufwand für Schulunterrichtskosten in Spitälern

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 Schulverwaltung	1 237 469.50	178 090.00	1 227 200	177 100	983 469.95	169 647.00
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	32 505.00		30 000		28 915.00	
301.00 Besoldungen (Sekretariat)	116 924.60		86 800		66 966.30	
302.00 Besoldungen	718 806.95		718 900		619 949.45	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	69 403.95		64 600		55 604.25	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	77 888.25		76 400		63 892.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	16 673.95		16 000		13 552.85	
307.00 Rentenleistungen	25 520.00		25 600			
309.00 Übriger Personalaufwand	49 237.35		64 700		31 571.15	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	23 176.15		23 400		11 556.05	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und EDV	41 818.80		45 000		30 022.95	
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	42 349.85		53 600		39 111.75	
318.10 Telefon, Porti	22 252.65		21 000		20 940.05	
319.00 Übriger Sachaufwand	912.00		1 200		1 387.95	
436.10 Rückerstattungen Dritter		15 990.00		15 000		16 847.00
461.00 Kantonsbeitrag		162 100.00		162 100		152 800.00
240 Schulliegenschaften und Anlagen	4 076 460.59	174 284.03	4 746 800	117 300	4 030 118.29	191 778.25
241 Sek 1 March Lachen	1 181 705.90	150.00	1 214 000		1 180 623.40	
311.00 Anschaffungen Maschinen und Geräte			3 000			
316.10 Mieten, Benützungskosten Schulräume	831 670.85		841 000		835 038.15	
316.11 Mieten, Benützungskosten Turnhallen	53 107.00		55 500		54 417.00	
316.12 Mieten, Benützungskosten Schwimmbad	9 045.00		10 000		8 550.00	
319.00 Übriger Sachaufwand	5 468.65		9 500		6 839.80	
352.00 Betriebskostenanteil an Gemeinde Lachen	282 414.40		295 000		275 778.45	
434.00 Benützungsgebühren		150.00				
242 Sek 1 March Siebnen	1 377 096.15	96 116.00	1 918 700	88 300	1 297 306.44	126 037.75
301.00 Besoldungen	263 400.75		313 100		256 946.35	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	20 358.30		24 100		19 056.80	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	23 636.05		28 500		22 984.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	5 158.75		6 200		4 966.15	
309.00 Übriger Personalaufwand	7 904.10		11 000		10 043.50	
311.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 308.25		3 000		44 965.60	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	218 717.05		200 000		196 485.40	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	32 462.35		37 000		38 211.15	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	437 149.75		698 000		329 263.84	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 429.70		6 500		3 053.90	
318.20 Sachversicherungsprämien	26 178.30		26 000		25 604.65	
318.50 Abwasser- und Kehrichtgebühren	29 142.65		30 000		28 724.45	
319.00 Übriger Sachaufwand	660.00		3 000			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	282 290.15		483 900		291 200.00	
393.00 Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	22 300.00		48 400		25 800.00	
427.00 Liegenschaftserträge		27 300.00		27 300		27 300.00
434.00 Eintritte Schwimmbad, Benützungsgebühren		53 421.00		52 000		51 407.00
436.00 Rückerstattungen		15 395.00		9 000		47 330.75

1 242.314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte

U.a. niedriger Aufwand für Flachdachsanieung und diverse Unterhalts- und Reparaturarbeiten.

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
243 Sek 1 March Buttikon	1 517 658.54	78 018.03	1 614 100	29 000	1 552 188.45	65 740.50
301.00 Besoldungen	267 051.25		249 900		218 060.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	18 422.70		19 900		15 789.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21 335.30		23 600		19 717.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 528.75		5 200		4 124.50	
309.00 Übriger Personalaufwand	8 471.15		5 000		4 393.50	
311.00 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	32 097.00		37 500		6 283.00	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	115 749.40		100 000		92 490.45	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	18 415.13		25 000		29 747.10	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte ¹	277 591.06		360 500		335 072.50	
315.00 Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	5 448.55		13 500		9 464.65	
318.20 Sachversicherungsprämien	31 357.50		31 500		30 974.05	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	8 256.35		9 000		10 082.80	
319.00 Übriger Sachaufwand	8 734.40		22 000		10 488.75	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	646 800.00		646 800		703 100.00	
393.00 Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	53 400.00		64 700		62 400.00	
427.00 Liegenschaftserträge		6 700.00		12 000		12 000.00
434.00 Benützunggebühren		13 455.00		17 000		16 015.00
436.00 Rückerstattungen ²		57 863.03				37 725.50
3 Kultur und Freizeit	102 849.60		108 200		96 330.30	
300 Kulturförderung	40 181.60		39 000		35 634.30	
311.00 Ankauf von Kulturgütern			1 000		6 000.00	
315.00 Pflege von Kulturgütern	12 846.20		13 000		8 316.00	
318.80 Soldatengedenkfeier	4 775.40		5 000		6 258.30	
365.00 Beiträge an kulturelle Veranstaltungen und Organisationen	22 560.00		20 000		15 060.00	
330 Parkanlagen, Wanderwege	2 200.00		2 200		2 200.00	
365.00 Beiträge an Vereine und Organisationen	2 200.00		2 200		2 200.00	
340 Sport- und Freizeitanlagen	51 468.00		55 000		49 996.00	
364.00 Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag Genossenschaft Sport + Freizeit und Eisfeld Lachen	45 000.00		45 000		45 000.00	
365.00 Beiträge an Sportvereine	6 468.00		10 000		4 996.00	
350 Übrige Freizeitgestaltung	9 000.00		12 000		8 500.00	
365.00 Freizeitgestaltung Jugend	9 000.00		12 000		8 500.00	

1 243.314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte

Vorgesehene Erneuerung der Treppenanlage vorläufig zurückgestellt.

2 243.436.00 Rückerstattungen

UVG-Taggelder sowie Stromkosten für Austrocknung und entgangene Benützunggebühren infolge Wasserschaden in Turnhalle

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	725 744.90	2 137.45	838 400		797 442.65	
440 Ambulante Krankenpflege	10 000.00		10 000		10 000.00	
365.00 Beiträge an Spitex Unter- und Obermarch	10 000.00		10 000		10 000.00	
460 Schulgesundheitsdienst	19 270.20		26 300		20 707.40	
301.00 Besoldungen	220.00		5 000		1 980.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	13.10		300		118.10	
318.82 Zahnärztliche Untersuchungen	19 037.10		21 000		18 609.30	
470 Lebensmittelkontrolle		2 137.45	30 000		32 705.20	
361.00 Kostenanteil an Laboratorium der Urkantone ¹			30 000		32 705.20	
436.00 Rückerstattungen		2 137.45				
490 Übriges Gesundheitswesen	56 068.80		72 100		84 930.35	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder					1 350.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK					95.35	
311.00 Anschaffungen					13 693.60	
318.10 Telefon (Notfalldienst)	705.70		800		699.20	
318.30 Dienstleistungen Dritter	24 083.10		40 000		37 812.20	
365.00 Beitrag an Verein Mütter-/Väterberatung March	31 280.00		31 300		31 280.00	
492 Regionales Ambulanzwesen	640 405.90		700 000		649 099.70	
364.00 Anteil Rettungsdienst Spital Lachen AG	640 405.90		700 000		649 099.70	
5 Soziale Wohlfahrt	407 397.50	82 855.20	348 000	25 000	331 923.80	63 988.95
540 Jugend	159 779.15		160 900		86 314.30	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	3 975.00		5 000		1 125.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	304.15		400		89.30	
318.30 Jugendarbeit im Bezirk March	155 500.00		155 500		85 100.00	
550 Invalidität	4 000.00		4 000		4 000.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	4 000.00		4 000		4 000.00	
560 Sozialer Wohnungsbau (in Berggebieten)	2 020.00		1 600		1 520.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	2 020.00		1 600		1 520.00	

¹ **470.361.00 Kostenanteil an Laboratorium der Urkantone**
Neu ab 2012 müssen sich Bezirke und Gemeinden nicht mehr an den Kosten beteiligen.

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe	241 598.35	82 855.20	181 500	25 000	240 089.50	63 988.95
318.31 Unentgeltliche Rechtspflege (Armenrecht) ¹	240 098.35		180 000		237 589.50	
365.00 Beiträge an private Institutionen	1 500.00		1 500		2 500.00	
436.00 Rückerstattung unentgeltliche Rechtspflege		82 855.20		25 000		63 988.95
6 Verkehr	5 420 056.64	831 166.90	6 746 800	671 400	4 382 886.39	688 606.65
620 Bezirksstrassen	3 661 969.64	831 166.90	4 646 800	671 400	2 739 576.24	688 606.65
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	6 195.00		8 000		7 525.00	
301.00 Besoldungen	376 283.75		372 300		360 735.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	26 223.35		28 400		27 326.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	32 542.80		32 600		32 229.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	15 680.90		17 400		16 065.10	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 323.50		3 000		737.95	
311.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25 718.65		50 000		22 504.70	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	6 286.55		6 000		6 131.65	
313.10 Unterhaltsmaterial Wägitalstrasse	8 037.55		22 000		11 789.30	
313.11 Unterhaltsmaterial Seestrasse Innerthal	27 381.35		54 000		38 450.00	
313.12 Unterhaltsmaterial übrige Strassen	2 174.40		21 000		1 012.65	
313.14 Signalisationen	7 403.95		10 000		13 017.90	
313.15 Treibstoffe	24 972.90		32 000		26 545.05	
313.16 Verbrauchsmaterial	9 371.93		15 000		10 029.15	
314.10 Unterhaltsarbeiten Wägitalstrasse	1 037 241.85		912 700		693 154.64	
314.11 Unterhaltsarbeiten Seestrasse Innerthal	212 405.66		224 000		91 172.83	
314.12 Unterhaltsarbeiten übrige Strassen ²	881 239.70		1 600 000		666 468.00	
314.15 Winterdienst Wägitalstrasse	89 160.10		110 000		50 413.05	
314.16 Winterdienst Seestrasse Innerthal	76 116.40		90 000		42 748.30	
314.17 Winterdienst übrige Strassen	118 501.85		185 000		84 231.27	
314.50 Unterhalt Werkgebäude	3 880.45		4 000		5 649.30	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	35 760.10		35 000		33 956.35	
317.00 Spesenentschädigungen	375.00		2 000		411.50	
318.10 Telefon Werkhof	2 315.20		2 000		2 500.10	
318.20 Sachversicherungsprämien	17 567.60		18 500		17 947.60	
318.70 Planungskosten/Vorstudien	84 301.55		220 000		30 582.95	
319.01 Übriger Sachaufwand	9 320.40		11 000		7 429.05	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	493 787.20		520 600		412 711.35	
393.00 Interne Verrechnung / Anteil Zinsen	30 400.00		40 300		26 100.00	
410.00 Konzessionsbeiträge AKW Siebnen		319 160.90		237 000		259 448.25
434.00 Benützungsgebühren		2 010.00		2 000		2 010.00
435.00 Salzverkäufe		6 270.65		25 000		4 671.55
436.00 Rückerstattungen		47 431.85		17 400		21 783.65
439.00 Übrige Erträge		5 569.00		5 000		13 068.25
461.00 Kantonsbeiträge		450 724.50		385 000		387 624.95
650 Regionalverkehr	1 758 087.00		2 100 000		1 643 310.15	
361.00 Beiträge an Kanton für öffentlichen Verkehr	1 758 087.00		2 100 000		1 643 310.15	

¹ **589.318.31 Unentgeltliche Rechtspflege (Armenrecht)**

Armenrecht, gemäss den Gerichtsentscheiden (siehe auch Kto. 589.436.00; mehr Rückerstattungen durch das ständig aktuelle Inkasso für Rückforderungen).

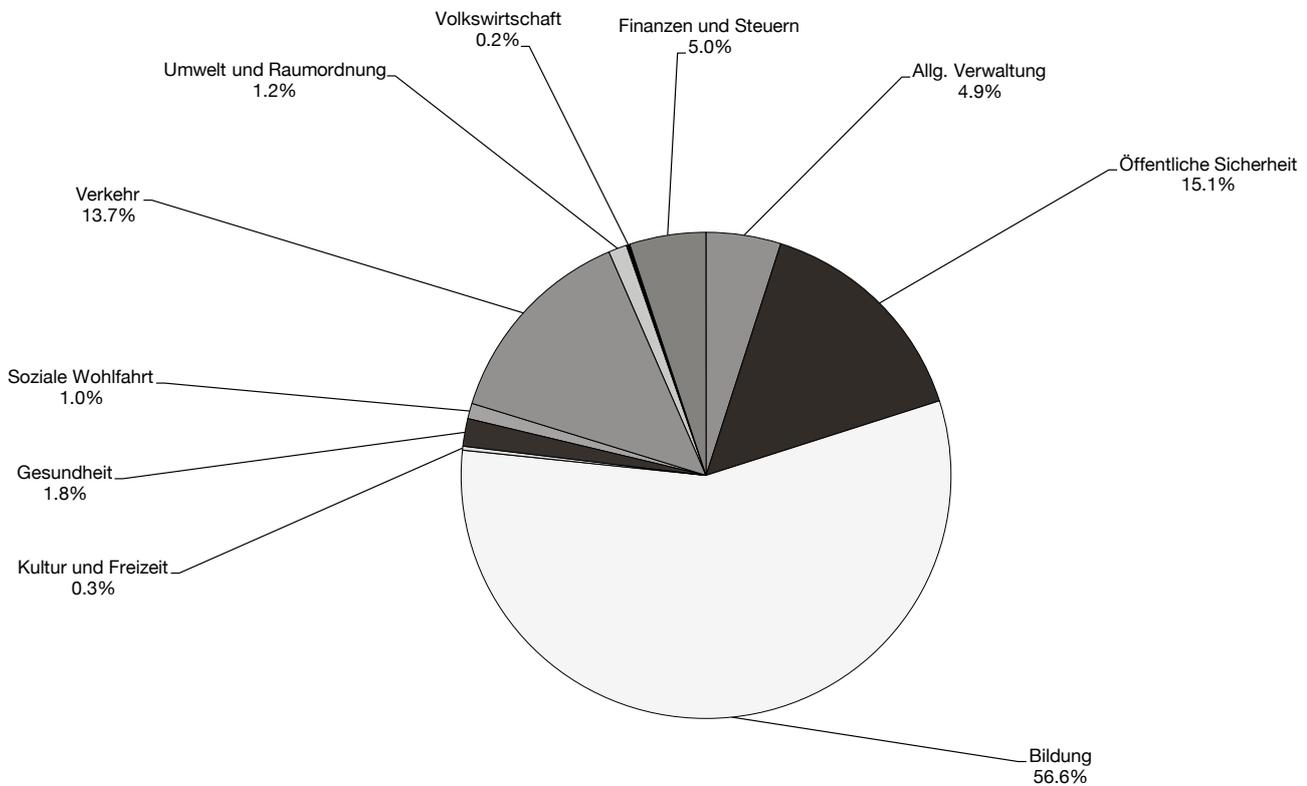
² **620.314.12 Unterhaltsarbeiten übrige Strassen**

Diverse Projektänderungen durch Dritte sowie weniger hoher Aufwand bei Bauausführungen.

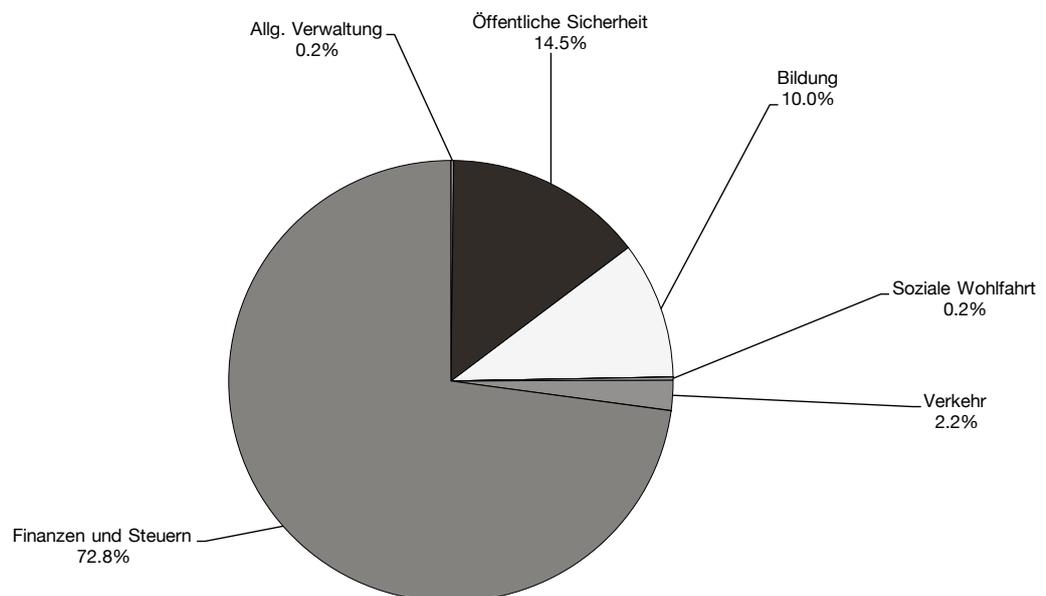
	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	481 009.53	14 917.30	639 500	27 000	415 058.50	44 831.15
750 Gewässerverbauungen	481 009.53	6 022.50	639 500	16 000	415 058.50	33 636.20
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	3 780.00		5 500		4 050.00	
301.00 Besoldungen	194 701.20		189 700		188 791.35	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	15 064.65		14 800		14 645.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	18 613.80		18 300		18 165.10	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 845.90		3 800		3 729.90	
309.00 Übriger Personalaufwand	204.40		2 000		2 495.45	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Publikationen	1 471.80		3 000		883.20	
311.00 Anschaffung EDV, Büromobiliar und -maschinen	914.78		2 000		238.00	
314.00 Unterhalt Gewässer (Schadendienst)	3 562.20					
315.00 Unterhalt EDV, Büromobiliar und -maschinen	8 582.30		14 100		8 383.60	
317.00 Spesenentschädigungen	2 579.00		2 500		2 827.50	
318.10 Telefon, Porti	2 101.95		3 500		2 365.60	
318.20 Sachversicherungsprämien	458.40		500		426.15	
318.30 Dienstleistungen Dritter	40 477.20		80 000		27 963.40	
319.00 Übriger Sachaufwand	479.60		1 000		513.60	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	184 172.35		298 800		139 580.20	
410.00 Kiesentnahme aus Wägitaleraa				10 000		
436.00 Rückerstattungen		6 022.50		6 000		7 574.30
461.00 Beiträge vom Kanton						26 061.90
780 Übriger Umweltschutz		8 894.80		11 000		11 194.95
436.00 Rückerstattung CO ₂ -Abgabe		8 894.80		11 000		11 194.95
8 Volkswirtschaft	94 475.50		115 900		89 467.75	
800 Landwirtschaft	1 500.00		1 500		1 500.00	
365.00 Beiträge an Vereine	1 500.00		1 500		1 500.00	
801 Meliorationen	75 046.20		95 400		68 344.80	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	75 046.20		95 400		68 344.80	
802 Viehausstellungen	15 182.30		15 600		16 848.95	
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	1 620.00		2 000		2 457.60	
310.00 Publikationen, Inserate	720.45		1 500		1 226.65	
319.00 Übriger Sachaufwand	9 741.85		9 000		10 064.70	
365.00 Beiträge an Kleinviehausstellung	3 100.00		3 100		3 100.00	
830 Tourismus, kommunale Werbung	2 747.00		3 400		2 774.00	
365.00 Beiträge an Organisationen und Vereine	2 747.00		3 400		2 774.00	

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	1 986 586.52	27 649 326.34	1 982 800	27 792 000	1 958 981.19	26 750 771.59
Steuerfuss		45%		45%		45%
900 Bezirkssteuern	780 827.85	24 119 390.80	982 000	24 700 000	981 550.75	23 617 872.55
329.00 Steuerskonti	206 219.70		234 000		212 193.45	
330.00 Abschreibungen Steuerverluste	197 399.15		320 000		305 497.75	
352.00 Steuereinzugsentschädigung an Gemeinden	250 200.00		248 000		245 496.00	
361.00 Pauschale Steueranrechnung	127 009.00		180 000		218 363.55	
400.01 Ordentliche Steuern natürliche Personen		17 718 411.15		18 120 000		17 211 242.75
400.10 do. Vorjahre		2 960 166.30		3 080 000		3 028 541.80
400.40 Quellensteuern		724 285.85		650 000		705 646.10
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		358 872.80		370 000		347 880.45
401.01 Ordentliche Steuern juristische Personen		1 713 279.60		1 760 000		1 632 082.95
401.10 do. Vorjahre		644 375.10		720 000		692 478.50
931 Anteil an kantonalen Steuern		1 516 391.75		1 520 800		1 533 233.65
441.01 Grundstückgewinnsteuern gem. Finanzausgleich		1 498 800.00		1 498 800		1 489 900.00
441.02 do. Nachträge vor Finanzausgleich 31.12.2001		744.75				18 232.65
441.10 Steuerausfallentschädigung Etzelwerk Altendorf		16 847.00		22 000		25 101.00
932 Anteil an Wasserzinsen	1 022 906.50	1 832 431.80	740 000	1 324 000	780 348.65	1 393 329.50
340.00 Wasserzinsanteil Gemeinden	404 762.65		292 000		306 490.40	
342.00 Wasserzinsanteil Kanton	618 143.85		448 000		473 858.25	
410.00 Wasserzins AKW Siebnen		1 832 431.80		1 324 000		1 393 329.50
940 Kapitaldienst	182 852.17	181 111.99	260 800	247 200	197 081.79	206 335.89
318.00 Bank- und Postcheckgebühren	7 100.42		8 800		6 295.04	
321.00 Zinsen auf kurzfristige Schulden	4 824.55		20 000		15 009.90	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	28 486.40		50 000		37 657.45	
322.00 Zinsen auf langfristige Schulden	142 440.80		182 000		138 119.40	
420.00 Aktivzinsen		2 847.29		1 000		4 147.44
421.10 Verzugszinsen von Steuern		30 564.70		40 000		48 988.45
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		147 700.00		206 200		153 200.00

Bruttoausgaben Laufende Rechnung 2012



Bruttoeinnahmen Laufende Rechnung 2012



Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	2 521 053.00	39 055.00	5 784 000	190 000	4 470 661.95	389 926.00
Netto-Ausgaben		2 481 998.00		5 594 000		4 080 735.95
0 Verwaltung	357 962.10	17 180.00			2 735 947.60	236 768.00
Netto-Ausgaben		340 782.10				2 499 179.60
2 Bildung	198 840.15	19 050.00	2 700 000			
Netto-Ausgaben		179 790.15		2 700 000		
5 Soziale Wohlfahrt	3 520.00		4 000		4 620.00	
Netto-Ausgaben		3 520.00		4 000		4 620.00
6 Verkehr	1 545 587.20		2 190 000	190 000	1 361 011.35	150 000.00
Netto-Ausgaben		1 545 587.20		2 000 000		1 211 011.35
7 Umwelt und Raumordnung	317 672.35		720 000		224 680.20	
Netto-Ausgaben		317 672.35		720 000		224 680.20
8 Volkswirtschaft	97 471.20	2 825.00	170 000		144 402.80	3 158.00
Netto-Ausgaben		94 646.20		170 000		141 244.80

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	2 521 053.00		5 784 000		4 470 661.95	
50 Sachgüter	2 102 389.45		4 890 000		4 096 958.95	
501 Tiefbauten	1 545 587.20		2 190 000		1 361 011.35	
503 Hochbauten / Grundstücke	556 802.25		2 700 000		2 735 947.60	
56 Eigene Beiträge	418 663.55		894 000		373 703.00	
564 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	397 143.55		875 000		332 283.00	
565 Private Institutionen	3 520.00		4 000		4 620.00	
566 Private Haushalte	18 000.00		15 000		36 800.00	
6 Einnahmen		39 055.00		190 000		389 926.00
62 Rückzahlung von Darlehen		2 825.00				3 158.00
625 Private Institutionen		2 825.00				3 158.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		36 230.00		190 000		386 768.00
661 Bundes- / Kantons- und Gemeindebeiträge		36 230.00				236 768.00
669 Beiträge AG Kraftwerk Wägital Siebnen				190 000		150 000.00

Details der Investitionsrechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Verwaltung	357 962.10	17 180.00			2 735 947.60	236 768.00
61 Friedeck	291 456.25				1 574 078.30	
503.00 Umbau STWE (ex Denner) ¹	291 456.25				1 574 078.30	
62 Rathaus	66 505.85	17 180.00			1 161 869.30	236 768.00
503.00 Sanierung Rathaus ²	66 505.85				1 161 869.30	
661.00 Kantonsbeitrag ³		17 180.00				236 768.00
2 Bildung	198 840.15	19 050.00	2 700 000			
242 Sek 1 March Siebten	198 840.15	19 050.00	2 700 000			
503.05 Sanierung Sporttrakt ³	198 840.15		2 700 000			
661.00 Kantonsbeitrag		19 050.00				
5 Soziale Wohlfahrt	3 520.00		4 000		4 620.00	
560 Sozialer Wohnungsbau (in Berggebieten)	3 520.00		4 000		4 620.00	
565.00 Investitionsbeiträge an Wohnbausanierungen in Berggebieten	3 520.00		4 000		4 620.00	

¹ **61.503.00 Umbau STWE (ex Denner)**

Bauabrechnung über den Verpflichtungskredit wurde an der letzten Bezirksversammlung vom 4. Dezember 2012 genehmigt.

² **62.503.00 Sanierung Rathaus**

Bauabrechnung über den Verpflichtungskredit wurde an der letzten Bezirksversammlung vom 4. Dezember 2012 genehmigt.

³ **62.661.00 + 242.661.00 Kantonsbeitrag**

Förderbeitrag Energienutzung in Zusammenhang mit der Gebäudehülle

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr	1 545 587.20		2 190 000	190 000	1 361 011.35	150 000.00
620 Bezirksstrassen	1 545 587.20		2 190 000	190 000	1 361 011.35	150 000.00
501.10 Wägitalstrasse (Dorf bis Schweig)					182 010.50	
501.11 Wägitalstrasse (Schweig bis Falz)	184 171.55		120 000		835 828.80	
501.12 Tunnel Sicherheitseinrichtung			60 000			
501.30 Mühlenenstrasse (Geh- und Radwegausbau)	991 613.10		900 000		337 430.55	
501.50 Staldenstrasse Siebnen (Abtretung an Gemeinde Galgenen; 1. Rate)	360 000.00		360 000			
501.70 Seestrasse Innerthal (Erneuerung Schrähbrücke)					2 585.50	
501.80 Eisenburgstrasse (Abtretung an Gemeinde Schübelbach)	9 802.55		750 000		3 156.00	
669.00 Beitrag AG Kraftwerk Wägital Siebnen ¹				190 000		150 000.00
7 Umwelt, Raumordnung	317 672.35		720 000		224 680.20	
750 Gewässerverbauungen	317 672.35		720 000		224 680.20	
564.00 Investitionsbeiträge an Wuhrkorporationen	317 672.35		720 000		224 680.20	
8 Volkswirtschaft	97 471.20	2 825.00	170 000		144 402.80	3 158.00
801 Meliorationen	97 471.20	2 825.00	170 000		144 402.80	3 158.00
564.00 Investitionsbeiträge an Meliorationen, Güterstrassen, Elektro- / Wasserversorgung	79 471.20		130 000		107 196.60	
564.10 Investitionsbeiträge an Integralprojekt Wägital			25 000		406.20	
566.00 Investitionsbeiträge an Hofsanierungen und Düngieranlagen	18 000.00		15 000		36 800.00	
625.00 Rückerstattung Investitionsbeiträge		2 825.00				3 158.00

¹ **620.669.00 Beitrag AG Kraftwerk Wägital Siebnen**
Anteilmässige Verrechnung für Abschnitt Schweig bis Falz erfolgt 2013.

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1. Januar 2012	Veränderung 2012		Bestand 31. Dezember 2012
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	34 402 173.98	99 221 811.16	96 620 836.51	37 003 148.63
10 FINANZVERMÖGEN	12 102 371.98	96 700 758.16	94 382 683.51	14 420 446.63
100 Flüssige Mittel	4 115 419.38	63 976 349.38	63 321 792.56	4 769 976.20
1000 Kassa	8 130.75	20 794.25	24 077.95	4 847.05
1001 Postcheck	568 556.54	2 897 243.07	3 328 291.89	137 507.72
1002 Banken	3 538 732.09	61 058 312.06	59 969 422.72	4 627 621.43
101 Guthaben	7 985 872.60	32 702 508.78	31 059 810.95	9 628 570.43
1012 Steuerguthaben	3 693 514.25	28 557 837.00	27 644 540.20	4 606 811.05
1015 Übrige Debitoren	4 292 358.35	4 144 671.78	3 415 270.75	5 021 759.38
103 Transitorische Aktiven	1 080.00	21 900.00	1 080.00	21 900.00
1030 Transitorische Aktiven	1 080.00	21 900.00	1 080.00	21 900.00
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	22 299 802.00	2 521 053.00	2 238 153.00	22 582 702.00
114 Sachgüter	21 671 901.00	2 102 389.45	1 974 089.45	21 800 201.00
1141 Tiefbauten	3 692 200.00	1 545 587.20	419 287.20	4 818 500.00
1143 Grundstücke/Hochbauten	17 659 701.00	556 802.25	1 490 802.25	16 725 701.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	320 000.00		64 000.00	256 000.00
115 Darlehen und Beteiligungen	1.00			1.00
1154 Aktien Spital AG (1250 St. à Fr. 1000.–)	1.00			1.00
116 Investitionsbeiträge	627 900.00	418 663.55	264 063.55	782 500.00
1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	572 700.00	397 143.55	242 643.55	727 200.00
1166 Private Haushalte	55 200.00	21 520.00	21 420.00	55 300.00

Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1. Januar 2012	Veränderung 2012		Bestand 31. Dezember 2012
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	34 402 173.98	71 248 510.03	68 647 535.38	37 003 148.63
20 FREMDKAPITAL	22 468 103.56	71 248 510.03	67 110 546.22	26 606 067.37
200 Laufende Verpflichtungen	6 201 132.66	52 019 212.38	50 843 575.32	7 376 769.72
2000 Kreditoren	6 073 635.65	21 325 558.53	20 383 856.21	7 015 337.97
2001 Depotgelder	98 827.66	390 974.46	161 059.12	328 743.00
2009 Übrige laufende Verpflichtungen	28 669.35	30 302 679.39	30 298 659.99	32 688.75
202 Mittel- und langfristige Schulden	16 000 000.00	19 000 000.00	16 000 000.00	19 000 000.00
2021 Darlehen	16 000 000.00	19 000 000.00	16 000 000.00	19 000 000.00
205 Transitorische Passiven	266 970.90	229 297.65	266 970.90	229 297.65
2050 Transitorische Passiven	266 970.90	229 297.65	266 970.90	229 297.65
23 EIGENKAPITAL	11 934 070.42		1 536 989.16	10 397 081.26
239 Eigenkapital	11 934 070.42		1 536 989.16	10 397 081.26
2390 Eigenkapital	11 934 070.42		1 536 989.16	10 397 081.26

Details Bestandesrechnung

	Sachgüter	Buchwert 1. Jan. 2012	Aktivierungen 2012	Passivierungen 2012	Abschreibungen 2012	Buchwert 31. Dez. 2012
114	Sachgüter					
1141	Tiefbauten	3 692 200.00	1 545 587.20		419 287.20	4 818 500.00
1141.00	Strassen	3 692 200.00	1 545 587.20		419 287.20	4 818 500.00

	Versicherungs- wert 31. Dez. 2012	Buchwert 1. Jan. 2012	Aktivierungen 2012	Passivierungen 2012	Abschreibungen 2012	Buchwert 31. Dez. 2012
1143	Grundstücke/Hochbauten	17 659 701.00	556 802.25	36 230.00	1 454 572.25	16 725 701.00
1143.10	Rathaus Lachen	4 880 000.00	66 505.85	17 180.00	135 625.85	1 559 300.00
1143.20	Friedeck Lachen	6 695 000.00	291 456.25		379 356.25	4 362 300.00
1143.30	Spital Lachen		1.00			1.00
1143.40	Sek 1 March Siebnen	26 515 000.00	198 840.15	19 050.00	282 290.15	3 245 800.00
1143.50	Sek 1 March Buttikon	28 323 000.00			646 800.00	7 437 900.00
1143.60	Werkhof Siebnen	536 000.00			10 500.00	120 400.00

	Buchwert 1. Jan. 2012	Aktivierungen 2012	Passivierungen 2012	Abschreibungen 2012	Buchwert 31. Dez. 2012
1146	Mobilien, Fahrzeuge und Maschinen	320 000.00			64 000.00
					256 000.00

115 Darlehen und Beteiligungen		Nominalwert		Bilanzwert 31. Dez. 2012
1154.00	Aktien Spital Lachen AG	1250 Stück	1 000.00	1.00

	Buchwert 1. Jan. 2012	Aktivierungen 2012	Passivierungen 2012	Abschreibungen 2012	Buchwert 31. Dez. 2012
116 Investitionsbeiträge	627 900.00	418 663.55	2 825.00	261 238.55	782 500.00
1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	572 700.00	397 143.55		242 643.55	727 200.00
1164.10 Beiträge an Wuhrkorporationen	418 700.00	317 672.35		184 172.35	552 200.00
1164.20 Beiträge an Meliorationen, Güterstrassen, Elektro- und Wasserversorgungen	147 700.00	79 471.20		56 871.20	170 300.00
1164.30 Integralprojekt Wägital	6 300.00			1 600.00	4 700.00
1166 Private Haushalte	55 200.00	21 520.00	2 825.00	18 595.00	55 300.00
1166.10 Hofsanierungen und Düngeranlagen	50 800.00	18 000.00	2 825.00	16 575.00	49 400.00
1166.20 Wohnbausanierungen in Berggebieten	4 400.00	3 520.00		2 020.00	5 900.00

202 Mittel- und langfristige Schulden	Bestand 1. Jan. 2012	Veränderung 2012		Bestand 31. Dez. 2012
		Zuwachs	Abgang	
2021 Darlehen	16 000 000.00	19 000 000.00	16 000 000.00	19 000 000.00
Bankdarlehen 1.25% fest	6 000 000.00		6 000 000.00	
Bankdarlehen 0.50% fest		4 000 000.00	4 000 000.00	
Bankdarlehen 0.375% fest	1 000 000.00		1 000 000.00	
Bankdarlehen 0.50% fest		1 000 000.00	1 000 000.00	
Bankdarlehen 0.80% fest	4 000 000.00		4 000 000.00	
Bankdarlehen 0.65% fest		3 000 000.00		3 000 000.00
Bankdarlehen 0.70% fest	5 000 000.00		6 000 000.00	5 000 000.00
Bankdarlehen 1.00% fest		5 000 000.00		6 000 000.00
Bankdarlehen 0.80% fest			5 000 000.00	5 000 000.00
Ablauf:				
30.03.2012				
31.07.2012				
31.08.2012				
28.09.2012				
14.12.2012				
31.07.2013				
31.10.2013				
31.03.2016				
30.11.2017				

Notizen:

Laufende Verpflichtungskredite

	Abstimmung	Beschlossener Verpflichtungskredit	Davon bereits beansprucht bzw. bezahlt bis Ende 2012	Noch bestehender Verpflichtungskredit	Voraussichtliche Fälligkeiten 2013	Restlicher Verpflichtungskredit per 1. Jan. 2014
242						
503.05	11.03.2012	2 700 000.00	198 840.15	2 501 159.85	2 500 000.00	
540						
318.30	15.05.2011	618 300.00 (511 800.00)	310 600.00 (240 600.00)	307 700.00 (271 200.00)	205 100.00 (181 100.00)	102 600.00 (90 100.00)
620						
501.11	08.02.2009 05.04.2011	1 517 000.00 360 000.00 1 877 000.00	1 673 650.65	203 349.35	50 000.00	
501.30	17.05.2009	1 355 000.00	1 378 894.85		25 000.00	
501.52	15.05.2011 29.11.2009	727 362.00 1 905 000.00	360 000.00 9 805.60	367 362.00 1 895 194.40	367 000.00	1 895 000.00
501.70	08.02.2009	1 125 000.00	47 467.10	1 077 532.90	750 000.00	325 000.00
501.80	15.05.2011	900 000.00		900 000.00	300 000.00	600 000.00
561.02						

Traktandum 3**Genehmigung von Nachkrediten für die Laufende Rechnung 2013****1 Öffentliche Sicherheit****104 Erbschaftsamt****Begründung:**

Die Vormundschaftsbehörden der Gemeinden wurden per 31. Dezember 2012 aufgelöst. Im Kanton Schwyz waren die Vormundschaftsbehörden auch für das Erbschaftswesen zuständig. Dieser Bereich wurde per 1. Januar 2013 den Bezirken übertragen. Bereits anlässlich der Rechnungsgemeinde vom 10. April 2012 hat der Mäρχler Souverän folgende Nachkredite genehmigt:

104.301.00	Besoldungen	Fr. 30 000.00
104.303.00 – 104.305.00	Lohnnebenkosten	Fr. 6 000.00
104.311.00	Möblierung Arbeitsplätze, EDV-Einrichtung, Programme, Ablage, Archiv	Fr. 36 000.00

Der Nachkredit zur Position 104.311.00 wurde bisher nur teilweise (EDV-Einrichtung, Programme) in Anspruch genommen, da unklar war, wo das Erbschaftsamt March untergebracht werden soll. Inzwischen steht fest, dass das Erbschaftsamt bis auf Weiteres beim Bezirksgericht angesiedelt bleibt, sodass nun auch das Mobilium definitiv angeschafft werden kann. Derzeit ist das Erbschaftsamt mit altem, stark abgenutztem Mobilium ausgestattet, das beim Umbau der Liegenschaft Friedeck noch nicht entsorgt wurde.

Nachkredit zur Laufenden Rechnung 2013:

104.311.00	Möblierung Arbeitsplätze, Ablage, Archiv	Fr. 25 000.00
------------	--	---------------

2 Bildung**211 Sekundarstufe 1****Begründung:**

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Sporttrakts der Sek 1 Siebnen wurde nicht berücksichtigt, dass sich für die Schule zur Sicherstellung des Sportunterrichts Mehrkosten für Hallenmieten, Transportkosten und alternative sportliche Aktivitäten ergeben. Um diese Kosten zu decken, hat der Bezirksrat einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 20 000.00 zulasten Konto 211.317.00, «Sekundarstufe I; Lager, Exkursionen, Projekte und Präventionen» der Rechnung 2013 für die Auslagerung des Sportunterrichts der Sek 1 Siebnen während der Sanierungsarbeiten der Turnhalle genehmigt und bereits vorzeitig in Anspruch genommen, da die Kosten bereits ab März 2013 angefallen sind.

Nachkredit zur Laufenden Rechnung 2013:

211.317.00	Hallenmieten, Transportkosten und Alternative sportliche Aktivitäten	Fr. 20 000.00
------------	--	---------------

Antrag des Bezirksrats:

Die Bezirksversammlung genehmigt die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2013 im Gesamtbetrag von Fr. 45 000.00.

Lachen, 20. März 2013

Bezirksrat March

Daniel Feusi, Bezirksammann

Walter Kälin, Landschreiber

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 45 000.00 zulasten der Laufenden Rechnung 2013 gemäss Antrag und Begründung des Bezirksrats zu genehmigen.

Lachen, 20. März 2013

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirkes March:

Josef Schuler, Lachen, Präsident

Fredy Bähler, Lachen, Vizepräsident

Yvonne Dobler-Ruoss, Buttikon, Aktuarin

Sara Imfeld, Lachen

Roland Mischler, Lachen

Verwaltungsbericht 2012

Vorwort

Liebe Mäρχlerinnen und Mäρχler

Wir freuen uns, Sie in der Broschüre für die Rechnung 2012 mit der ersten Ausgabe eines Verwaltungsberichts zu bedienen. Dieser Bericht gibt – im Sinne von noch mehr Information und Transparenz – Aufschluss über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Bezirks March und stellt die nackten Zahlen der Rechnung in Relation zu einer Vielzahl von Aktivitäten und Projekten in den verschiedenen Verwaltungsbereichen.

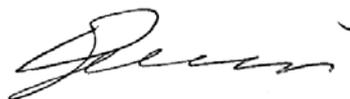
Mit der Reorganisation der Ressort-Organisation im Bezirksrat sowie der Ausstattung der Kommissionen mit mehr Entscheidungskompetenzen ist es gelungen, die Anzahl der Geschäfte im Bezirksrat zu reduzieren und die Sitzungen generell kürzer zu halten. Dadurch bleibt dem Bezirksrat mehr Zeit für den persönlichen und Ressort übergreifenden Austausch zu strategischen Themen, wie z. B. die Schulraumplanung.

Der Bezirksrat beschäftigt sich seit 10 Jahren immer wieder sporadisch mit dem Standort der Bezirksschule Untermarch. Die Rahmenbedingungen für die Schulraumentwicklung am heutigen Standort am See in Lachen sind alles andere als ideal, und der Bezirksrat spricht sich klar aus für eine Verlegung des Schulstandorts in die Breiten in Altendorf. Wir sind überzeugt davon, dass diese Standortwahl auch von einer grossen Mehrheit der Mäρχler Bevölkerung befürwortet und mitgetragen wird.

Wir schauen auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Gemeinsam mit meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Bezirksrat sehen wir in verschiedensten Bereichen aber auch noch Raum und Potenzial für Optimierung und Verbesserung. Wir versuchen dabei, mit Bestehendem und Bewährtem respektvoll umzugehen, aber auch neue Sichtweisen und Impulse hineinzubringen. Obwohl es der Titel des Berichts suggeriert, wollen wir gemeinsam den Bezirk March nicht nur verwalten, sondern auch weiter entwickeln und uns den sich stetig verändernden Bedürfnissen und Erwartungen der Gesellschaft anpassen.

Dies ist nur möglich mit den entsprechenden Ressourcen und dem Vertrauen unserer Bevölkerung, und dafür danke ich Ihnen im Namen meiner Ratskollegin und Ratskollegen ganz herzlich.

Freundliche Grüsse



*Daniel Feusi
Bezirksammann*

PS: Gerne mache ich Sie auf die Einlage des Jugendbüros March in der Mitte dieser Broschüre aufmerksam (sie kann auch herausgenommen und weitergegeben werden).

1. Bezirksversammlungen

Bezirksversammlung vom 10. April 2012

Die Bezirksversammlung genehmigte Nachkredite für die Laufende Rechnung 2011 im Betrage von total Fr. 421 100.00 und für die Investitionsrechnung 2011 im Betrag von total Fr. 9500.00.

Die Rechnung 2011 wurde genehmigt. Bei einem Aufwand von Fr. 38 021 217.82 und einem Ertrag von Fr. 36 795 758.47 schloss die Laufende Rechnung 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 225 459.35 ab. Die Investitionsrechnung 2011 schloss mit Netto-Investitionen in der Höhe von Fr. 4 080 735.95 ab. Nach Verbuchung des Ergebnisses 2011 mit einem Mehraufwand von Fr. 1 225 459.35 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 11 934 070.42.

Die Bezirksversammlung genehmigte zudem Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012 im Gesamtbetrag von Fr. 132 000.00.

An der Bezirksversammlung wurden folgende Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission verabschiedet, welche auf das Ende der laufenden Legislaturperiode zurücktraten:

- Bernhard Diethelm, SVP, Vorderthal: Wahl in RPK 2006, Präsident seit 2008
- Urs Oettli, SP, Schübelbach: Wahl in RPK 2008
- Marlene Blaser, CVP, Altendorf: Wahl in RPK 2010
- Paul Baumann, CVP, Altendorf: Wahl in RPK 2010, jetzt Bezirksratskandidat

Zudem verabschiedete Bezirksammann Daniel Feusi auch Bezirksrat Ernesto Beetschen, FDP, Lachen, welcher nach 12 Amtsjahren auf Ende Mai 2012 zurückgetreten ist.

Bezirksversammlung vom 4. Dezember 2012

Die Bezirksversammlung hat dem Voranschlag 2013 des Bezirks March ohne Änderungen zugestimmt. Der Voranschlag für die Laufende Rechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 44 616 200.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 39 392 100.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 5 224 100.00 vor. Umstritten war die Erhöhung des Stellenetats der Hauptschulleitung. Ein Streichungsantrag wurde mit 63 Nein zu 29 Ja abgelehnt. In der Investitionsrechnung 2013 sind Ausgaben von 7,64 Mio. Franken eingestellt. Einnahmen sind nicht in Aussicht, sodass die Netto-Investitionen ebenfalls 7,64 Mio. Franken betragen.

Der Antrag, die Steuern für 2013 auf 50% festzulegen, wurde genehmigt.

Die Bauabrechnung über Fr. 5 596 390.10 für die Erweiterung, Gesamtsanierung und den Umbau der Bezirksräumlichkeiten im Hause «Friedeck» in Lachen wurde bei einem Minderaufwand von Fr. 11 455.80 genehmigt.

Die Bauabrechnung über Fr. 2 167 106.40 für die Sanierung und den Umbau des Rathauses des Bezirks March in Lachen wurde bei einem Minderaufwand von Fr. 162 893.60 genehmigt.

2. Abstimmungen und Wahlen

Bezirksabstimmung vom 11. März 2012

An der Bezirksabstimmung vom 12. März 2012 hat der Souverän einem Verpflichtungskredit über Fr. 2 700 000.00 für die Sanierung des Sporttrakts der Sek 1 Siebnen mit 7234 Ja zu 3384 Nein zugestimmt.

Bezirkserneuerungswahlen vom 29. April 2012

<i>Bezirksammann</i>	Feusi Daniel, Lachen	5135 Stimmen
<i>Bezirksstatthalter</i>	Schwyter Donat, Lachen	5010 Stimmen
<i>Bezirkssäckelmeister</i>	Schättin Heinz, Wangen	5346 Stimmen
<i>Bezirksrat (2)</i>	Baumann Paul, Altendorf	5319 Stimmen
	Bräuchi Sidonia, Tuggen	5221 Stimmen
<i>Landschreiber</i>	Kälin Walter, Einsiedeln	5414 Stimmen
<i>Rechnungsprüfer (5)</i>	Schuler Josef, Lachen	5405 Stimmen
	Dobler-Ruoss Yvonne, Buttikon	5318 Stimmen
	Bähler Fredy, Lachen	5292 Stimmen
	Imfeld Sara, Lachen	5034 Stimmen
	Mischler Roland, Lachen	5027 Stimmen
<i>Gerichtspräsident</i>	Jantz Thomas, Wollerau	5386 Stimmen
<i>Vollamtlicher Bezirksrichter</i>	Pajarola Mario, Lachen	5371 Stimmen
<i>Nebenamtliche Bezirksrichter (5)</i>	Keller Armin, Altendorf	5361 Stimmen
	Burkhardt Marina, Altendorf	5327 Stimmen
	Stählin Maria, Lachen	5305 Stimmen
	Schriber Heidi, Reichenburg	5069 Stimmen
	Bamert Josef, Tuggen	5034 Stimmen
<i>Ersatzrichter (7)</i>	Baumann René, Lachen	5381 Stimmen
	Schütz Bruno, Lachen	5372 Stimmen
	Bruhin Erwin, Schübelbach	5349 Stimmen
	Kälin-Züger Renate, Tuggen	5302 Stimmen
	Rast Albert, Reichenburg	5297 Stimmen
	Hegner-Nägeli Susan, Galgenen	5093 Stimmen
	Inglin Annelies, Altendorf	5077 Stimmen
<i>Kantonsrichter (2)</i>	Züger Walter, Vorderthal	5372 Stimmen
	Fedrizzi Reto, Reichenburg	5103 Stimmen

3. Bezirksrat

Bezirksratssitzungen

Der Bezirksrat behandelte 2012 an 17 Bezirksratssitzungen insgesamt 172 Geschäfte. Im Vorjahr waren es ebenfalls 17 Sitzungen, aber 245 Geschäfte. Der Rückgang der Anzahl an Geschäften ist in erster Linie auf höhere Kompetenzen, welche den Kommissionen zugestanden wurden, zurückzuführen. Zudem konnte der Bezirksrat der Baubehörde dank einem entsprechenden Volksentscheid Verfügungskompetenzen im Bauwesen delegieren. Die Bezirksratssitzungen konnten so wirkungsvoll vom Tagesgeschäft entlastet werden, sodass dem Bezirksrat nun mehr Zeit für die Besprechung der Geschäfte bleibt. Gleichzeitig konnte durch diese Verschiebung von Kompetenzen die Kommissionsarbeit interessanter gestaltet werden.

Strategisches

Reorganisation der Ressortstruktur

Anlässlich einer Klausurtagung hat der Bezirksrat bereits im Herbst 2011 die Grundlagen für die seit den Neuwahlen 2012 geltenden neuen Ressortstrukturen erarbeitet. Seit der Neukonstituierung des Bezirksrats im Juni 2012 gilt folgende Ressortstruktur:

Bereich Finanzen und Verwaltung

Ressort Präsidiales: Bezirksamman Daniel Feusi

Ressort Verwaltung und Personal: Bezirksstatthalter Donat Schwyter

Ressort Finanzen: Säckelmeister Heinz Schättin

Bereich Bildung und Soziales

Ressort Bildung: Bezirksrat Joe Koller

Ressort Gesundheit und Soziales: Bezirksrätin Sidonia Bräuchi

Bereich Infrastruktur

Ressort Liegenschaften: Bezirksrat Paul Baumann

Ressort Tiefbau und Gewässer: Bezirksrat Heinz Bamert

Sowohl für die Mitglieder des Bezirksrats als auch für die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen wurden Aufgabenbeschriebe und Pflichtenhefte erstellt.

Schulraumplanung

Da der Mietvertrag mit der Gemeinde Lachen für die Schulanlage am Park in Lachen 2019 ausläuft, wurden von Seiten des Bezirks Abklärungen betreffend des künftigen Schulraumbedarfs vorgenommen. Dem Bezirk wurden zwei Angebote unterbreitet: Die Gemeinde Lachen bietet an, dem Bezirk die heutige Schulanlage am Park in Lachen im Baurecht abzugeben. Der Genossenrat der Genossame Lachen wiederum hat dem Bezirk ein Grundstück in der Breiten, Altendorf, für den Bau einer neuen Schulanlage angeboten. Der Bezirksrat hat beschlossen, ein Neubauprojekt auf dem Areal der Genossame Lachen weiterzuverfolgen.

4. Informatik/ICT

Die Informatik des Bezirks wurde in den vergangenen Jahren in weiten Bereichen nicht mehr auf dem neusten Stand gehalten. Deshalb wurden in allen Bereichen der Informatik-Infrastruktur Erneuerungen und Neuanschaffungen nötig, um weiterhin einen verlässlichen Betrieb sicherzustellen. Die ersten Neuerungen wurden 2012 umgesetzt, weitere Neuerungen wie die Einführung von Virtual Desktop im Verwaltungsbereich werden 2013 folgen. Folgende Informatik-Projekte und -Aktivitäten wurden 2012 umgesetzt:

Verwaltung

- Aufbau/Rollout Standardimage für 5 Hardwaretypen mit diversen Fachapplikationen (mit wenigen Ausnahmen wurden alle PCs der Bezirksverwaltung neu aufgesetzt)
- Ausbau zentrales Stagesystem (Netapp FS3020) mit Verwendung des abgelösten Storage für die Datensicherung im Schulhaus am Park
- Ausbau der Swyxit Telefonie-Anlage mit neuem VoiP-Gateway (UPC)
- Erstellung/Einführung Konzept «Zentraler Einkauf von IT-Mitteln»
- Erstellung/Einführung «IT-Richtlinien Bezirk March»
- Einführung Zeitmanagement mit 3 Terminals für alle Mitarbeiter der Bezirksverwaltung
- Einführung VOSTA (Vollautomatisiertes Strafregister), Einführung ADMAS (Administrativmassnahmen-Register) bei der Staatsanwaltschaft
- Update Tribuna-Fachapplikation Gericht mit Aufbau einer Testumgebung (zusätzlicher Server)
- Testaufbau Portalserver (Intrex) als Grundlage für den Aufbau des Extranet-Portals u. a. für die verschiedenen Kommissionen
- Betrieb und Support der Infrastruktur

Sek1 March

- Aufbau der «Virtual Desktop Infrastruktur» (VDI) Umgebung mit 8 virtuellen Servern für den Betrieb von virtuellen Desktops an den Schulen der Sek 1 March
- Beschaffung Server- und Client Hard-/Software Sek 1 Lachen
- Konzeption und Implementierung der Grundkonfiguration, in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Informatik Kanton Luzern (DIIN)
- Aufbau / Implementierung Ressourcenmanagement (1200 Schüler, 250 LP) / Active Directory
- Grundimage Schule für Schüler und Lehrpersonen (Liked Clone)
- Grundimage Schulverwaltung (Dedicated Clone)
- Aufbau der Basisdienste / Aufbau Testbetrieb
- Vorbereitung / Durchführung / Nachbearbeitung Rollout (Sek 1 Lachen, Schulferien Sommer 2012)
- Betrieb/Support/Anpassungen (Optimierung)
- Ablösung Exchange Mailserver (Transfer von Buttikon ins Rechenzentrum Lachen)
- Teilbeschaffung / Installation der Client-Hardware Sek 1 Buttikon (Nachtragskredit)
- Installation der Gross-Monitore in den Schulzimmern Sek 1 Buttikon (Beamerersatz)
- Betrieb und Support der bestehenden Infrastruktur

1. Verwaltung

Im Bereich Verwaltung war bis anhin relativ wenig geregelt. Es bestanden kaum Kontrollmechanismen. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitenden wurde daher ein Personal- und Arbeitszeitreglement erarbeitet, welches ergänzende Regelungen zu der für den Bezirk March massgebenden kantonalen Personal- und Besoldungsverordnung enthält. Die 2011 eingeführten Mitarbeiterbeurteilungen wurden erfolgreich weitergeführt und dienen auch als Entscheidungshilfe für Besoldungsanpassungen. Ende November wurde ein Testbetrieb für ein elektronisches Zeiterfassungssystem aufgenommen, das sich gut bewährt hat, sodass die Angestellten, welche im Rathaus oder im Verwaltungsgebäude Friedeck beschäftigt sind, die Arbeitszeit seit Anfang 2013 elektronisch erfassen können.

2. Personelles

<i>Personalbestand</i>	<i>1.1.2012</i>	<i>1.1.2013</i>
Anzahl Mitarbeitende:	62	65
Davon Teilzeitstellen:	22	27
Umgerechnet in Vollzeitstellen:	53.90	56.60
<i>Vollzeitstellen</i>		
Kanzlei/Kassieramt	4.20	4.10
Staatsanwaltschaft	6.90	7.90
Bezirksgericht	7.30	7.10
Erbschaftsamt	0.00	1.20
Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt	19.40	20.60
Tiefbau/Liegenschaften	10.20	10.20**
Gewässer	1.60	1.60
Hauptschulleitung	2.30*	2.00
Schulsozialarbeit	2.00	1.90
Total Vollzeitstellen	53.90	56.60

* Hauptschulleitung: inkl. Alois Schnellmann, pensioniert per 31.01.2012

** Liegenschaften: 1 Hauswartstelle in Buttikon am 01.01.2013 vakant

Nicht in diesen Zahlen enthalten sind eine Praktikumsstelle beim Bezirksgericht und eine Kaufmännische Lehrstelle beim Notariat. Zudem entfallen bei der Schulsozialarbeit 40 Stellenprozent auf Gemeindeschulen, was kostendeckend in Rechnung gestellt wird. Personalaufstockungen erfolgten im Verlaufe des Jahres 2012 beim Sekretariat der Staatsanwaltschaft, für das neue Erbschaftsamt, im Grundbuchamt für die Grundbuchbereinigung und das IK-Grundbuch, bei den Liegenschaften durch die Anstellung eines Teamleiters Hauswart und bei der Hauptschulleitung durch eine zusätzliche Sachbearbeitungsstelle.

Ressort Finanzen

Hauptgeschäft des Ressorts Finanzen sind die Budgetierung und Rechnungsablage, wobei auf den einleitenden Bericht des Säckelmeisters zur Rechnung 2012 verwiesen wird. Neben diesem Kerngeschäft beschäftigt sich das Ressort Finanzen vor allem mit der Prüfung von Beitragsgesuchen an verschiedenste Veranstaltungen im Bezirk March. Insgesamt konnten im Jahre 2012 27 Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. Es mussten aber auch einige Gesuche abgelehnt werden, da die Bedingungen des Bezirks für die Sprechung eines Beitrags nicht erfüllt waren oder weil gegen Ende Jahr keine finanziellen Mittel mehr für weitere Beiträge zur Verfügung standen. Zudem leistete der Bezirk grössere Beiträge an die Fulbito-Woche des FC Lachen-Altendorf, das Eisfeld Lachen und das Jodlerfest March.

2012 konnte das Ressort Finanzen dem Bezirksrat auch zu einigen Vorlagen des Kantons vernehmlassend Anträge stellen, allen voran zum Massnahmenplan 2011, welcher vom Souverän ganz im Sinne des Bezirksrats March abgelehnt wurde.

Neu überarbeitet wurde auch das bezirksinterne Reglement über die Finanzverwaltung und die Visierung von Rechnungen. Hier wurden den Kommissionen, Ressortchefs und leitenden Angestellten höhere Finanzkompetenzen zugestanden.

Ressort Bildung

Eine gemeinsame Sicht auf die Sek 1 March entwickeln

Der Beginn des Jahres 2012 stand im Zeichen des personellen Wechsels in der Hauptschulleitung, der Einrichtung einer übergeordneten Amtsstelle «Hauptschulleitung» im Rathaus Lachen und einer gemeinsamen Schulanalyse der Sek 1 March mit rund 20 Personen aus den Handlungsebenen Behörden, Schulleitung und Lehrerschaft. Was ist vorhanden? Was sollte sein? Wie sieht das Schulangebot der Sek 1 March in 5–7 Jahren aus? Diese Fragen waren in der Analyse leitend. Gleichzeitig wurden auch die Ergebnisse der kantonalen Schulüberprüfung (externe Evaluation) aus dem Jahre 2011 in die Überlegungen miteinbezogen.

«Die Zeit bleibt nicht stehen. Was gestern gut war, kann für morgen taugen. Muss aber nicht. Was bleibt, was sich verändern soll, gilt es herauszufinden. Gemeinsam.» Unter diesem Leitgedanken wurden die Ergebnisse analysiert und erste Schritte zur Entwicklung der Schule vorgeschlagen. Fazit: Der Nachholbedarf in der Organisation und in der Schulentwicklung muss mit gezielten Massnahmen angegangen werden.

Stärkung der Hauptschulleitung

Aufgrund dieser Überlegungen und Erkenntnisse, wie auch unter Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen im Aufbau der Geleiteten Volksschulen (GELVOS), haben der Bezirksrat und der Schulrat erkannt, dass der Hauptschulleiter in seiner Funktion als geschäftsführende Instanz der Sek 1 March gestärkt werden muss, wenn er die Sek 1 March organisatorisch, pädagogisch, personell und administrativ-finanziell führen und leiten soll. Der Bezirksrat hat auf Antrag des Schulrates dem Hauptschulleiter erweiterte Kompetenzen in administrativen und personellen Belangen erteilt. So kann der Gesamtleiter der Sek 1 March seine Aufgaben effizient, fachlich abgestützt und auch wirksam erfüllen. Das abgestimmte Vorgehen zwischen Lehrpersonen, Schulleitern, Hauptschulleiter und Behörden ist eine wichtige Grundlage für die Sicherung und Entwicklung der schulischen Qualität. Der Bezirksrat hat weiter beschlossen, die Anstellungskompetenz für das pädagogische Personal, die Schulsozialarbeitenden und das schulinterne Verwaltungspersonal an den Hauptschulleiter zu delegieren. Zudem hat der Hauptschulleiter die Kompetenz erhalten, Lektionen aus den verschiedenen Schulpools den betrieblichen Bedürfnissen entsprechend zuzuteilen. Die Budgetkompetenz wurde im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ebenfalls dem Hauptschulleiter übertragen. Dem Aufbau einer zeitgemässen Schulverwaltung mit ca. 80 Stellenprozenten wurde vom Bezirksrat auf Antrag des Schulrates zugestimmt, damit sich der Hauptschulleiter angemessen der Führungstätigkeit widmen kann.

Aktivitäten und Vorhaben an den drei Schulstandorten

Neben den dargelegten Aktivitäten der Schulentwicklung und des ordentlichen Unterrichts gestaltete sich an den drei Schulstandorten Lachen, Siebnen und Buttikon ein reichhaltiges, lehrreiches und gemeinschaftsbildendes Schulleben. Besonders erwähnenswert sind:

- Projekttag «Respekt» im Mai 2012 an allen Schulstandorten
- Regelmässige Sitzungen der Schülerparlamente
- Diverse Sporttage
- Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Knabentage der 2. Oberstufe
- Schulbesuchstag an einem Samstag
- Präsentation der Abschlussarbeiten am Ende der Volksschulzeit

Schulsozialarbeit an den Primarschulen – ein Leistungsangebot der Sek 1 March

Es gibt in der Schule immer wieder aufreibende und schwierige Situationen für Kinder, Eltern und Lehrpersonen. Zur Bewältigung dieser oft komplexen Ausgangslage hat der Bezirk March an der Sek 1 March an allen Schulstandorten die Schulsozialarbeit erfolgreich eingeführt.

Das Projekt Schulsozialarbeit an den Primarschulen Galgenen, Schübelbach, Tuggen und Reichenburg ist seit dem 1. Januar 2012 angelaufen. Die Schulsozialarbeitenden der Sek 1 March sind an diesen Schulen mit je 10 Stellenprozenten engagiert. Die Projektphase dauert bis Ende 2013. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv.

Für den Bezirksrat und den Schulrat gilt es nun in der nächsten Phase zu klären, inwieweit der Bedarf für diese Dienstleistung bei den Gemeinden des Bezirks March vorhanden ist, um allenfalls nach dem Projektende das Angebot weiter anzubieten und auszubauen.

Die Sek 1 March in Zahlen

<i>Schülerzahlen</i>	<i>Schuljahr 11/12</i>	<i>Schuljahr 12/13 (Stand Sept. 2012)</i>
Sek	773	762
Real	407	392
Werk	64	66
Total Sek 1 March	1244	1220

Fazit und Ausblick

Die Sek 1 March befindet sich in ihrer Entwicklung in einer Übergangsphase. Mit der sich noch in der Umsetzung befindenden Installierung einer zweistufigen Schulleitung mit Hauptschulleiter und Standortschulleiter will der Bezirks- und Schulrat die strategische Ausrichtung der Unternehmensführung im Sinne von «eine Schule mit drei Standorten» weiter konkretisieren. Die Entwicklungsfortschritte und Verbesserungen sind deutlich erkennbar. Das förderliche und abgestimmte Zusammenwirken der Einzelschulen unter dem Dach der Gesamtschule Sek 1 March wird fortgesetzt. Insgesamt soll schlussendlich der gute Unterricht im Fokus der Entwicklungsmassnahmen stehen, welcher die Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Schul- und Laufbahnerfolg unterstützt. Dazu braucht es ein solides Fundament der Schulorganisation, welches bis zum Sommer 2014 aufgebaut sein soll.

Ressort Gesundheit und Soziales

Das Ressort Gesundheit und Soziales betreut die Bereiche Spitalwesen, wo der Bezirk March 50%-Aktionär an der Spital Lachen AG ist, sowie den Rettungsdienst Lachen, für den der Bezirk von Gesetzes wegen zuständig ist. Diese Bereiche arbeiten selbständig.

Das Ressort Gesundheit und Soziales betreut auch die Jugendarbeit March, zur deren Begleitung eine Kommission eingesetzt wurde. Es zeigt sich, dass sich die Jugendarbeit March nach kurzer Zeit gut etabliert hat und dass mit dem Midnight Move Buttikon ein attraktives Angebot

geschaffen werden konnte, das inzwischen von einer breit abgestützten Trägerschaft getragen wird. Die regionale Ausrichtung der Jugendarbeit March bewährt und entwickelt sich in Zusammenarbeit mit der Stiftung idée:sport sehr positiv.

Ressort Liegenschaften

Die Liegenschaftenkommission behandelte 2012 an 11 Sitzungen 90 Geschäfte. Im Vorjahr waren es 15 Sitzungen und 146 Geschäfte. Der Rückgang ist vor allem auf den Abschluss der Renovationsarbeiten im Rathaus und die greifenden organisatorischen Massnahmen im Ressort Liegenschaften zurückzuführen. Das Ressort Liegenschaften hat mit den Bezirksratswahlen vom Frühling 2012 einen neuen Präsidenten erhalten. Es ist dies Paul Baumann aus Altendorf.

Rathaus

Nachdem das Rathaus nach den Sanierungs- und Umbauarbeiten bereits im Frühjahr 2011 bezogen werden konnte, zogen sich kleinere Abschlussarbeiten noch bis ins Jahr 2012 hin. Am 4. Dezember 2012 genehmigte die Bezirksversammlung schliesslich die Bauabrechnung, die bei einem genehmigten Kredit von Fr. 2 330 000.00 und Baukosten von Fr. 2 167 106.40 mit Minderausgaben von Fr. 162 893.60 abschliessen konnte. Das Kantonale Amt für Kultur hat Renovationsarbeiten im Gesamtbetrag von Fr. 1 206 953.00 als subventionsberechtigt anerkannt und dem Bezirk March einen Anteil von 21% bzw. Fr. 236 768.00 ausgerichtet.

Friedeck

Die Bauarbeiten wurden etappenweise vorgenommen, sodass die Räumlichkeiten der verschiedenen Ämter zwischen dem Herbst 2010 und Herbst 2011 bezogen werden konnten. Auch hier zogen sich Abschlussarbeiten bis ins Jahr 2012 hin. Am 4. Dezember 2012 genehmigte die Bezirksversammlung die Bauabrechnung. Genehmigt waren Fr. 5 480 000.00. Dazu kommen Fr. 60 000.00 für die umgehend notwendige Asbestentsorgung sowie Fr. 67 845.90 für die Teuerung. Abgerechnet wird mit Fr. 5 596 390.10. Die Minderausgaben gegenüber dem genehmigten Verpflichtungskredit betragen somit Fr. 11 455.80.

Schulanlage Sek 1 Siebnen

Neben dem üblichen Unterhalt und Erneuerungsarbeiten war das Jahr 2012 für die Sek 1 Siebnen geprägt von der Abstimmung über einen Kredit für die Sanierung des Turnhallentrakts. Die Vorbereitungsarbeiten konnten abgeschlossen werden, sodass die Sanierung 2013 durchgeführt werden kann. Auch ein grösserer Wasserschaden war zu verzeichnen. Nach 38 Dienstjahren geht René Ramensperger als Hauswart der Sek 1 Siebnen in Pension. Als Nachfolger wurde Thomas Keller aus Siebnen gewählt.

Schulanlage Sek 1 Buttikon

Besonders zu erwähnen sind für das Jahr 2012 die Auswechslung zahlreicher Fenster sowie die Sanierung der Turnhalle nach einem massiven Wasserschaden. Im Oktober verstarb Hauswart Hans Weber völlig unerwartet. Seine Nachfolge tritt Pascal Pfiffner aus Tuggen an.

Ressort Tiefbau und Gewässer

Die Gewässerkommission und die Strassenkommission wurden mit der Neukonstituierung per 1. Juni 2012 zur Baubehörde March zusammengeführt. Das Ressort Tiefbau behandelte an je 5 Sitzungen der Gewässerkommission und der Strassenkommission sowie an 6 Sitzungen der Baubehörde insgesamt 168 Traktanden. Die Baubehörde erarbeitet Stellungnahmen, Mitberichte und Bewilligungen, welche je nach dem in eigener Kompetenz behandelt oder dem Bezirksrat zum Entscheid unterbreitet werden. Es handelt sich dabei um bauliche und raumplanerische Massnahmen in und an Gewässern sowie am Bezirksstrassennetz, welche in der Zuständigkeit des Bezirks als Hoheitsträger liegen.

Tiefbau

Der Bezirk March verfügt über ein Strassennetz von zirka 40 km. Studien und Projekte für den Neu- und Umbau sowie für die Sanierung von Strassen, Trottoirs, Brücken usw. fallen in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Tiefbau. Der betriebliche Unterhalt dieser Anlagen erfolgt durch den Unterhaltsdienst. Der bauliche Unterhalt wird wo möglich mit den Mitarbeitern des Strassenunterhaltsdienstes oder durch den Beizug von privaten Baufirmen sichergestellt. 2012 erfolgte der Ausbau der Wägitalstrasse im Bereich Falz–Stockerli, dazu kamen umfangreichere Sanierungsarbeiten an der Staldenstrasse oberhalb Siebnen und an der Etzelstrasse in Altendorf. Zudem konnte die Sanierung der Mühlenenstrasse mit dem Bau des Geh- und Radwegs abgeschlossen werden. Die Giessenstrasse wurde zwischen der Speerstrasse und der SBB-Unterführung saniert. Zudem mussten an einigen Strassenabschnitten infolge von Rutschungen nach Unwettern Stützmauern errichtet werden. Neben dem Strassenunterhalt werden auch Bauprojekte an Bezirksstrassen in Bezug auf Erschliessung, Abstand usw. begutachtet und bewilligt. Fragen zur Signalisation, zu Grabenaufbruch, Unterhaltsarbeiten und dergleichen werden gerne beantwortet.

Gewässer

Mit der am 1. Juni 2011 in Kraft getretenen Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201) muss der Gewässerraum festgelegt werden, der entsprechend bei der Richt- und Nutzungsplanung umzusetzen ist. Durch diese neuen Bestimmungen gibt es bei der Behandlung von Baugesuchen vermehrten Abklärungs- und Koordinationsbedarf zwischen der Bauherrschaft, dem Bezirk und den kantonalen und kommunalen Stellen. Insbesondere kommen die Übergangsbestimmungen zum Tragen, die bei kleineren Gewässern schärfer sind als die künftigen Normalbestimmungen. Basierend auf den Erfahrungen aus drei Pilotgemeinden hat der Kanton die Gemeinden nun angehalten, als Grundlage für die Ausscheidung der Gewässerräume in der kommunalen Nutzungsplanung das Gewässerrauminventar zu erstellen. Mit dem Erlass des Gewässerrauminventars durch den Regierungsrat müssen die Übergangsbestimmungen nicht mehr angewendet werden. Im Bereich Baubewilligungswesen nimmt die Baubehörde zu Gesuchen Stellung, welche einen Bezug zu den Fliessgewässern haben.

Amtsstellen

1. Bezirksgericht

Beim Bezirksgericht March sind 2012 922 Fälle eingegangen, die Pendenzen aus dem Vorjahr beliefen sich auf 230 Fälle. Erledigt wurden im letzten Jahr 942 Fälle; per 31.12.2012 waren somit 210 Fälle hängig. Eine detaillierte Geschäftsübersicht sowie Angaben über die Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Fälle können dem Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts Schwyz 2012 entnommen werden.

Im Berichtsjahr wurden im Rahmen der unentgeltlichen Prozessführung Fr. 167 585.25 an die unentgeltlichen Rechtsvertreter ausbezahlt. Überdies resultierten bei den Gerichtsgebühren aufgrund der Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung Mindereinnahmen von Fr. 72 513.10.

2. Staatsanwaltschaft

Verbrechen und Vergehen

Im Jahr 2012 verzeichnete die Staatsanwaltschaft March 891 (im Vorjahr: 1016) Neueingänge wegen Verbrechen und Vergehen, davon 566 (580) Fälle mit bekannter Täterschaft. 2012 wurden 305 (252) Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mittels Strafbefehl erledigt. In 16 (14) Fällen wurde Anklage erhoben resp. ein Strafbefehl dem Einzelrichter überwiesen. Insgesamt wurden 872 (825) Verfahren erledigt.

Übertretungen

Bei den Übertretungen sind im Berichtsjahr mit 1308 (1137) gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr Fälle bei der Staatsanwaltschaft March eingegangen. Dem stehen 1315 (949) Erledigungen gegenüber.

Strafvollzug

Im Strafvollzug waren bei 6 (5) Freiheitsstrafen insgesamt 856 (994) Hafttage zu vollziehen. Weiter wurden aufgrund nicht bezahlter Geldstrafen/Bussen in 6 (1) Fällen 138 (118) Hafttage Ersatzfreiheitsstrafe geleistet. In 5 (16) Fällen wurde gemeinnützige Arbeit vollzogen. Massnahmen/Weisungen waren in den Jahren 2011/2012 keine zu vollziehen, jedoch 3 Fälle von 2010 noch andauernd.

Hilfe bei der Vollstreckung zivilrechtlicher Urteile

In 5 (6) Fällen wurde die Staatsanwaltschaft March im vergangenen Jahr um Hilfe bei der Vollstreckung zivilrechtlicher Urteile ersucht.

3. Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt

Notariat und Grundbuchamt

1) Anzahl notarielle Geschäfte

2012	2011	2010	2009
3040	3247	3078	3025

Inbegriffen in diesen Zahlen sind nebst Grundbuchgeschäften auch Beurkundungen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Ehe- und Erbrecht, Bürgschaften; nicht inbegriffen sind Beglaubigungen, Grundbuchauszüge.

2) Umfang (Werte)

Handänderungen:

2012	2011	2010	2009
563 341 673	594 371 688	560 995 018	491 098 263

Grundpfandrechte:

2012	2011	2010	2009
430 361 920	479 280 459	439 704 455	331 264 600

3) Gebühreneinnahmen

2012	2011	2010	2009
2 909 672	3 573 352	3 003 548	2 738 715

Grundbuchbereinigung/Informatikgrundbuch Stand per 31.12.2012
Eigentliche Grundstücke: (ohne Stockwerk-, Baurechts- und Miteigentumsgrundstücke)

	<i>Total</i>	<i>davon bereinigt</i>
Altendorf	2076	890
Galgenen	1653	1653
Innerthal	244	0
Lachen	1647	1647
Reichenburg	1588	0
Schübelbach	2392	0
Tuggen	1300	725
Vorderthal	620	0
Wangen	1661	1661
Total	13 181	6 576

In den Gemeinden Wangen, Altendorf, Galgenen und Lachen werden die Grundstücke teilweise bereits im Informatik-Grundbuch geführt.

Konkursamt March	2012	2011
Konkurseröffnungen	50	65
abgeschlossene Konkursverfahren	52	79
laufende Konkursverfahren per 31. 12.	18	20

4. Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Geschäftsgang	2012	2011
Pendente Fälle aus dem Vorjahr	9	8
Neueingänge	124	89
Erledigungen	113	88
Pendente Fälle Ende Jahr	20	9
Erledigungen		
Einigung	86	66
Feststellung der Nichteinigung	12	6
Annahme des Urteilsvorschlags	4	4
Erteilung der Klagebewilligung	1	11
Entscheid	2	0
Anderweitige Erledigung	8	1
Total Erledigungen	113	88

5. Erbschaftsamt

Das Erbschaftswesen wurde auf den 1. Januar 2013 den Bezirken übertragen. Bereits im Herbst 2012 nahmen zwei Mitarbeiterinnen die Tätigkeit im Erbschaftsamt auf und erarbeiteten die neuen Strukturen und Arbeitsgrundlagen für die Führung des Amtes. Im November und Dezember erfolgte die Übernahme der pendenten Verfahren von den Vormundschaftsbehörden der einzelnen Märchler Gemeinden. Dank den gründlichen und kompetenten Vorarbeiten konnte das Erbschaftsamt March den Betrieb am 1. Januar 2013 ohne weitere Probleme aufnehmen.

Bezirksversammlung Dienstag, 23. April 2013, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Seefeld, Lachen

